

Ausgabe 03 | 25. März 2022

Amtliche Mitteilung der Stadt Villach | villach.at

villach

:stadtzeitung

Ukraine-Hilfe.

Villach spendet hunderte
Tonnen an Hilfsgütern

Ostern in der Stadt.

Nach zwei Jahren Corona-Pause:
Ostermarkt und Attraktionen
für Kinder kehren zurück



Gemeinsam für unsere Wirtschaft:
Wer in Villach ab 1. April einkauft,
erhält bis zu 25 Prozent der Summe
in Villach-Gutscheinen retour

Ihr Einkauf ist jetzt mehr wert!

**Bargeld
sofort!**

GOLDANKAUF

2. & 3. April Villach Volkshaus Völkendorf Neubaugasse 9

- Goldschmuck (auch defekt)
- Altgold / Erbschaften
- Barren in Gold & Silber
- Münzen aller Art
- Diamanten
- Uhren (Gold & Silber)
- Silberbesteck

- Zahngold (auch unsauber)
- Silberschmuck (auch defekt)
- Platin & Palladium
- Deutsche Mark
- Zinn (ab 90%)
- versilbertes Besteck
- Bernstein



KOMPETENT DISKRET SERIÖS SICHER SCHNELL

 Goldies

Tel. +43 7672 72244

Mobil +49 162 4298987

Geschäft:

Goldies GmbH Stadtplatz 22

A-4840 Vöcklabruck



Im Rahmen der Mineralien & Schmuck Messe Sa 10-18 & So 10-17 Uhr www.goldies.at

: INHALT

Leistbares Wohnen 6

Die Stadt Villach engagiert sich auf vielen Ebenen, damit moderner Wohnraum auch künftig für alle Menschen leistbar bleibt.

Ostern naht 8

Endlich können der Villacher Ostermarkt und die vielen Attraktionen für die Kleinen in der Innenstadt wieder stattfinden.

Fernwärme ist „in“ 10

Heizen mit umweltfreundlichen Energieträgern ist das Gebot der Stunde. Villachs Fernwärmenetz ist die beste Variante.

Grüne Logistik 12

Der geplante Warenumschnalagplatz in Federaun erfährt breite Zustimmung, schafft Arbeitsplätze und entlastet die Straße.

Meine Idee-mein Shop 15

Letzte Gelegenheit, sich mit einer kreativen Innenstadt-Idee bei der großen Unternehmer-Förderungsaktion zu bewerben.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. T: 04242 / 205-1700. Abteilungsleitung: Doris Kern DW 1710. Redaktionsleitung: Elena Moser-Sonvilla [em] DW 1713. Redaktion: Wolfgang Kofler [wk] DW 1711, Thomas Künster [tk] DW 1717, Danja Santner [ds] DW 1721. Veranstaltungsservice: Astrid Kompan DW 1712. Sekretariat: Sarah Dionisio DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. Verlags- und Herstellungs-ort: Villach/Marbach. Hersteller: Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Sieghard Steuerer DW 1720. Druck: Johann Sandler GesmbH & Co KG, Druckereiweg 1, 3671 Marbach an der Donau. Auflage: 33.100 Stück.

ANZEIGEN: Stadtmarketing Villach GesmbH, T: 0 42 42 / 46 600.

Infostand bei Drucklegung am 16. März 2022.

Zugestellt durch: >redmail™ Logistik & Zustellservice GmbH Industrieparkstraße 6, 9300 St.Veit/Glan, T: 05 1795 DW 1106 Probleme bei der Zeitungszustellung? Service-Hotline: 05 / 1795-500

Nächster Erscheinungstermin: 28./29. April 2022
Anzeigenschluss: 6. April 2022



GEMEINSAM FÜR DIE UKRAINE. Villach gehörte zu den ersten Städten, die unbürokratisch eine Spendenaktion für die Ukraine auf die Beine gestellt hat. Treibende Kräfte sind der Wernberger Ukraine-Kenner Andreas Kuchler (links) und der in Villach lebende Ukrainer Anton Kalinitsch (2. von links). Auf dem Bild mit Bürgermeister Günther Albel und Harry Geissler von der Hauptfeuerwache, die als Logistikzentrum der Sammelaktion fungiert.

: VORWORT

Liebe Villacherinnen und Villacher!

Die Bilder aus der Ukraine schockieren uns alle. Die Folgen des russischen Angriffs sind Tod, Armut, Vertreibung.

Villach hat besonders rasch Hilfe organisiert. Mit einer Gruppe von Privatpersonen um den Wernberger Ukraine-Experten Andreas Kuchler sen. haben wir in der Hauptfeuerwache ein Logistikzentrum errichtet. Dort werden seit Wochen Spenden gesammelt und in die westukrainische Stadt Mukatschewo geliefert. Private Kontakte sind hierbei eine große Hilfe: Villachs LKW kommen punktgenau an. Die Spenden helfen, Leid zu mindern (Bericht Seite 16).

Mein aufrichtiger Dank gilt Andreas Kuchler sen., seinem Sohn Andreas Kuchler jun., dem Ukrainer Anton Kalinitsch, der seit vielen Jahren in Villach arbeitet und als unersetzbarer Vermittler fungiert; den vielen freiwilligen Helfern in der Hauptfeuerwache, dem Team um Kommandant Harry Geissler, den

vielen Spendern (von der Einzelperson bis zum Konzern), den Betrieben, die für die Versorgung der Helfer in der Hauptfeuerwache sorgen – kurzum allen, die einen Beitrag leisten. Die Stadt Villach hat zudem 10.000 Euro und Trinkwasser-Notversorgungssysteme gespendet. In Summe zeigt Villach einmal mehr: Die Menschen haben ein großes Herz, sie helfen gerne. Danke dafür! Eine Veränderung gibt es in Villachs Stadtregierung: Sarah Katholnig folgt als Erste Vizebürgermeisterin auf Irene Hochstetter-Lackner (Seite 18). Ich wünsche ihr alles Gute für die herausfordernde und gleichzeitig wunderschöne Arbeit zum Wohle der Bevölkerung.

Günther Albel
Bürgermeister der Stadt Villach



FOTOS: ADLERARENA

Otto kann dank der Behandlung auf der Greifvogelwarte Landskron wieder fliegen. Die professionelle Reparatur der gebrochenen Flügel mit Ersatzfedern und Kielen heißt Schiften.

Frische Federn

Stadtgrün-Mitarbeiter Manuel Nowak rettete Waldkauz Otto. Greifvogelwarte macht ihn wieder flugtauglich.

Neben dem Radweg an der Drau fand Stadtgrün-Mitarbeiter Manuel Nowak den verletzten Waldkauz Otto, reglos, bedeckt mit Eiskristallen, gebrochenem Flügel und verletztem Fuß. Der Tierfreund erkannte die Not des Vogels und sorgte dafür, dass er gleich in die Auf- und Pflegestation der Adlerarena Burg Landskron kam. Dort nahm sich das kompetente Team der beiden Landskroner Falkner-Profis Franz Schüt-

telkopf und Michael Holzfeind Ottos Verletzungen an. Der Kauz war schwach und hatte etliche kaputte Federn, die repariert werden mussten. „Schiften“ nennt sich dieser Vorgang in der Fachsprache und in der Adlerarena gibt es dafür gar ein eigenes Federnarchiv. „Unser Team hat dort die passenden Flügel Federn gefunden“, sagt Franz Schüttelkopf. Otto wurden diese angepasst und angeklebt. „Man braucht dazu viel Geschicklichkeit und Erfahrung“, bestätigen Tiermediziner. Mittlerweile hat sich Otto dank der perfekten Betreuung so gut erholt, dass er bald wieder in die freie Wildbahn entlassen werden kann. Die Greifvogelsaison auf der Burg Landskron startet am 23. April mit ihren Vorführungen. adlerarena.com



Manuel Nowak von der Abteilung Stadtgrün rettete den verletzten Waldkauz Otto.





: INTERVIEW

Seit 30 Jahren bringt er Hilfe in die Ukraine

Andreas Kuchler, Mitinitiator der großen Villacher Hilfsaktion, steht unermüdlich im Ukraine-Einsatz.

Woher stammen Ihre guten Kontakte in die Ukraine?

Andreas Kuchler: Die ersten Kontakte ergaben sich 1989 im Zuge einer Familienzusammenführung noch in der damaligen Sowjetunion. Es gab faszinierende Begegnungen, die mich nicht mehr losließen. Dem Aus der Sowjetunion 1991 folgte 1993 der Beginn der Armut in der Ukraine. Viele Produkte, vor allem auch militärische, die in der Ukraine erzeugt wurden, waren in der Union plötzlich nicht mehr gefragt. Riesige Arbeitslosigkeit setzte ein, verbunden mit Hyperinflation. Wir haben verzweifelte Menschen erlebt, die versuchten, ihre Zukunft im Westen zu suchen.

Seit wann läuft Ihr privates Hilfsprojekt bereits?

Kuchler: Erste Unterstützungsaktionen für die kleine altösterreichische Gemeinde Schönborn/Nove Selo liefen 1993 an. Es fehlte am Nötigsten. Mit großer Unterstützung der Villacherinnen und Villacher sowie der Stadtspitze konnten jährlich mindestens zwei LKW mit Hilfsgütern ins Transkarpatengebiet transportiert werden. Es werden insgesamt rund 800 Tonnen gewesen sein.

Wie haben Sie die Ukraine erlebt?

Kuchler: Die Ukraine ist ein unvorstellbar weites Land mit historisch hochinteressanten Landschaften und Städten. Sehr emotionale Begegnungen gab es oft mit den Menschen. Ihre Gastfreundschaft ist sagenhaft. Es haben sich herzliche Freundschaften entwickelt. (siehe auch Seite 16)



Paddelstadt Villach: SUPer Premiere mit Festival rockt den Faaker See

Das Stand Up Paddeln (SUP) ist seit einigen Jahren der Sommer-Trendsport schlechthin. Die Stadt Villach ist mit ihrer vielfältigen Fluss- und Seenlandschaft wie gemacht dafür. Vom 20. bis 22. Mai dreht sich heuer am und auf dem Faaker See alles um das coole Thema. Nationale und internationale Teams messen sich auf dem wackeligen Board und paddeln in unterschiedlichen Distanzen um die Wette. Villach und der Tourismusverband haben für die SUP Alps Trophy die besten Paddler gewinnen können. Rundherum wartet ein lässiges Rahmenprogramm. Alle Details: paddelstadt.at



„Vom Guten das Beste“ aus aller Welt

Käse aus der Normandie, Zaunerstollen aus Bad Ischl, Champagner, Whisky und viele Delikatessen mehr wird es im neuen Geschäft von Gerald Gottschling und Andrea Opperer, wo sogar ein Konzertflügel steht, am 8. Mai-Platz geben. Spezialitäten aus Frankreich, Portugal, Spanien, Griechenland und Österreich werden das hochwertige Sortiment bereichern. Am 1. April wird aufgesperrt. Gottschling selbst hat eine emotionale Beziehung zu seiner neuen Geschäftsfläche: Er absolvierte hier in der einstigen Drogerie Horn eine Schnupperlehre.

: NEUBAU

2024 Start für Bau der neuen Großkaserne

Das nachhaltige Kasernenprojekt auf der Oberen Fellach ersetzt dann auch Rohr- und Lutschou-nigkaserne. Villach errichtet eine eigene Zufahrtsstraße.

Das lange diskutierte Projekt einer Großkaserne in Villach nimmt konkrete Formen an. Jüngst präsentierten Verteidigungsministerin Klaudia Tanner, Landeshauptmann Peter Kaiser, Landesrat Martin Gruber und Bürgermeister Günther Albel den Siegerentwurf des Architektenwettbewerbes. Er stammt vom Klagenfurter Architekten Reinhold Wetschko. In das Projekt „Henselkaserne neu“ im Stadtteil Obere Fellach werden 120 Millionen Euro investiert. Der Spatenstich soll 2023 erfolgen, 2024 beginnen die Bauarbeiten, Truppenverlegungen soll es 2027 geben. Rohrkaserne und Lutschou-nigkaserne werden dafür aufgelassen. Das Siegerprojekt vereint viele Herausforderungen der Zukunft in sich und ist auch als grüne, nachhaltige Kaserne geplant.

Die Stadt kümmert sich um eine eigene Zufahrtsstraße, um die Obere Fellach zu entlasten. Die Großkaserne ist eines der größten Bauprojekte, das je vom Verteidigungsministerium umgesetzt wurde. Es werden Neubauten in einem Umfang von 81.000 Quadratmetern errichtet, Unterkünfte für 1052 Personen und Büroflächen mit 260 Computerarbeitsplätzen. Die Objekte werden in Niedrigenergiestandard errichtet.

Die neue Großkaserne wird ein Musterbeispiel für nachhaltiges Bauen.



Villach wächst und

In einem Jahr ist Villach um 862 Menschen gewachsen. Wohnraum und günstige Mieten sind daher entscheidend.

Die jüngsten Zahlen der Statistik Austria sind beeindruckend: Villachs Bevölkerung ist 2021 um 862 Einwohner (plus 1,4 Prozent) gewachsen. Ein Rekordwert, der Platz 1 in Kärnten und Platz 4 unter allen 94 österreichischen Bezirken ergibt. „In den vergangenen Jahren gab es eine Formel: Villach wächst alle zweieinhalb Jahre um tausend Einwohnerinnen und Einwohner. Jetzt stehen wir bei eineinhalb Jahren“, betont Bürgermeister Günther Albel die dynamische Entwicklung. Das Wachstum zeigt, wie beliebt die Stadt Villach ist, bedeutet aber

auch große Verantwortung: „Wir müssen

„Die Statistik Austria bestätigt, dass Mieten in städtischen Wohnungen im Vergleich sehr günstig sind.“

Bürgermeister Günther Albel

nicht nur neuen Wohnraum schaffen, sondern auch sicherstellen, dass die Mieten vergleichsweise niedrig bleiben“, sagt der Bürgermeister. Mit einem Fünf-Punkte-Plan (siehe Artikel rechte Seite) will die Stadt dies erreichen. „Die Statistik Austria bestätigt, dass Mieten in den städtischen Wohnungen im Vergleich sehr günstig sind“, weiß Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann.

So liege der Durchschnittspreis pro Quadratmeter bei 3,96 Euro, im Privatbereich bei 5,80 Euro. „Als Stadt ha-

Wohnungsstadtrat Erwin Baumann (links), Bürgermeister Günther Albel

© AUGUSTEN



© THERESA PEVAL



© ISTOCKPHOTO.COM/PROSTOCK-STUDIO

: 5 PUNKTE

„Villacher Modell“ hält Mieten klein

Seit geraumer Zeit steigen die Preise von Immobilien österreichweit. Dies bewirkt nicht nur sehr hohe Wohnungs- und Errichtungskosten, sondern auch deutlich steigende Mieten. Die Entwicklung stellt vor allem Ballungsräume vor die große Herausforderung, ihre Bürgerinnen und Bürger mit Wohnraum zu leistbaren Konditionen zu versorgen. Gemeinnützige Wohnbauträger sind von der derzeitigen Entwicklung besonders betroffen. Ihnen fällt es immer schwerer, in Zentrallagen Grundflächen zu moderaten Preisen zu erwerben. Die Stadt Villach setzt als eine der ersten Maßnahmen, um günstige Mieten zu gewährleisten.

MASSNAHMEN. „Mit dem ‚Villacher Modell‘, das vom Gemeinderat beschlossen wurde, haben wir fünf Punkte definiert, um unserer Verantwortung für die Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden. Sie sollen Maßnahmen für die Erhaltung günstiger Mieten sein“, sagt Bürgermeister Günther Albel.

* Erstens fordert die Stadt gesetzliche Rahmenbedingungen zu exakten Wohnraumanalysen von der Bundesregierung.

* Zweitens bemüht sich die Stadt um die Schaffung einer Leerstellenabgabe durch die Gesetzgeber, also die Abgabe für Wohnungen, die länger als sechs Monate leer stehen.

* Drittens limitiert die Stadt ihre Grundstücksverkäufe.

* Viertens plant Villach die Schaffung eines Bodenfonds zur nachhaltigen Sicherung von Boden.

* Fünftens arbeitet die Stadt an einer Richtlinie, die sicherstellt, dass bei künftigen Wohnbauprojekten sozialer Wohnraum mitgeplant wird. Die Aktivitäten Villachs gehen aber noch weiter. „Mit gemeinnützigen Wohnungen in Stadtbesitz halten wir die Mieten in Villach niedrig. Zudem kaufen wir Grundstücke, die wir gemeinnützigen Genossenschaften für sozialen und leistbaren Wohnraum zur Verfügung stellen“, versichert Bürgermeister Albel.

schafft Wohnraum

ben wir einen sozialen Auftrag und helfen auch Wohnbaugenossenschaften, Mieten günstig zu halten.“ Unterstützung bekommt die Stadt Villach bei diesem Vorhaben vom Land Kärnten, das sozialen Wohnbau aktiv fördert. Die Bauvereinigung „meine heimat“ errichtet auf den ehemaligen Neher-Gründen in Landskron um 7,8 Millionen Euro 46 moderne, barrierefreie und energieeffiziente Wohnungen, die zwischen 55 und 78 Quadratmeter groß sind. Wohnungen in dieser Größenordnung sind derzeit besonders begehrt. Das liegt vor allem daran, dass Villach im Vergleich zu Städten ähnlicher Größe deutlich mehr Single-Haushalte aufweist, nämlich rund 13.500.

Verdichtung ist die Zukunft

Um der steigenden Wohnungs-Nachfrage gerecht zu werden und dennoch hohen Bodenverbrauch in Zukunft zu verhindern, denkt die Stadt bereits weiter. So sind, in Zusammenarbeit mit den Wohnbaugenossen-

„Wir haben einen sozialen Auftrag und helfen Wohnbaugenossenschaften, die Mieten günstig zu halten.“

Wohnungsreferent Erwin Baumann

schaften, Aufstockungen bestehender Gebäude angedacht, allein die „meine heimat“ spricht von einem Potenzial von bis zu 150 zusätzlichen Wohnungen.

Weitere Projekte, die bereits auf Schiene sind: Die große Wohnumfrage der Stadt, an der bis 15. März 1200 Personen teilgenommen haben und deren Ergebnisse jetzt evaluiert werden, die Sicherung von gemeinnützigem Wohnbau bei den großen Stadtentwicklungsprojekten wie Westbahnhof (im ersten Schritt wurde die Förderung von 40 Wohnungen vom Land Kärnten bestätigt) und Nikolaigasse sowie das Eintreten der Stadt für die Schaffung einer Leerstandsabgabe für nicht genutzte Wohnungen bei den Gesetzgebern. [tk]



Die Osterzeit lockt in die Villacher Innenstadt mit hübschen Dekorationen, Blumenschmuck, dem Ostermarkt und vielen Unterhaltungsmöglichkeiten für die Kinder.

Endlich wieder zum Ostermarkt

Nach zweijähriger Pause wegen der Corona-Pandemie lädt Villachs Innenstadt heuer wieder zum Osterprogramm ein.

Das beliebte Osterprogramm kann heuer endlich wieder in der Villacher Innenstadt über die Bühne gehen. Zwei Jahre lang verhinderte ja die Pandemie, dass der Ostermarkt und die Rahmenattraktionen stattfinden.

Heuer wird der Ostermarkt am 7. April eröffnet. Hauptplatz, Rathausplatz und Unterer Kirchenplatz warten mit österlichen Angeboten auf. Die traditionellen Standerln mit ihren kulinarischen und dekorativen Angeboten verteilen sich über den Hauptplatz.

„Rund 15 Anbieterinnen und Anbieter werden einen bunten Produktmix mitbringen“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Vom Osterschinken über die Krenwurzeln und den Reindling, Holzspielzeug, Töpferwaren, Kerzen und vieles mehr kann man kaufen.

Aucu auf die Kleinsten wartet ein unterhaltsames Programm. Die Kindereisenbahn dreht auf dem Rat-

„Der Ostermarkt hat in Villach eine lange Tradition. Wir freuen uns, dass er wieder stattfinden kann.“

Bürgermeister Günther Albel

hausplatz ihre Runden und auf dem Unteren Kirchenplatz gibt es Ponyreiten, zudem stehen Kindertrampolin und Karussell hier bereit. Das Riesen-Osterei auf dem Hauptplatz dient wieder als beliebtes Fotomotiv.

Information: Osterprogramm

Der Ostermarkt beginnt am Donnerstag, 7. April, und dauert bis Karsamstag, 16. April, täglich zwischen 10 und 19 Uhr, am Karsamstag bis 14 Uhr. Der Kinderzug fährt täglich zwischen 10 und 19 Uhr, Ponyreiten zwischen 14 und 18 Uhr. Das Osterkinderland ist täglich ab 10 Uhr geöffnet.

: DIE AKTION

Und so funktioniert der Mehr-Wert-Frühling

In der ganzen Stadt einkaufen, die Rechnung hochladen und dann bis zu 25 Prozent als Villach Gutscheine kassieren.

Der Villacher Mehr-Wert-Frühling funktioniert – ähnlich wie der Lokalbonus im Vorjahr – sehr einfach und rasch. Wer zwischen Freitag, 1. April, und Samstag, 23. April, in einem Geschäft im Stadtgebiet einkauft, eine Dienstleistung bezahlt oder in der Gastronomie genießt, wird dafür belohnt. Der Kassenbeleg von mindestens 40 Euro bis maximal 300 Euro ist die Basis. Er wird hochgeladen auf villach.at/fruehlingsaktion. Nach der Prüfung erfolgt ein Zuschreiben mit dem reservierten Gutscheinebetrag. Die Gutscheine können ab 2. Mai im Stadtmarketingbüro am Hans-Gasser-Platz abgeholt werden.

100.000 Euro Bonus. Der Betrag von 100.000 Euro steht für den Villacher Mehr-Wert-Frühling bereit. Mindestens 10 Euro und maximal 70 Euro kann man sich mit einer Rechnung in Form von Gutscheinen holen. Pro Tag gilt pro Person eine Rechnung. Sollte der Bonus-Topf vor dem 23. April ausgeschöpft sein, endet die Aktion automatisch. Die Villach-Gutscheine sind dann bis 31. Juli 2022 gültig und in allen Villacher City Shops und in der City Gastro einlösbar.

Nicht jede Rechnung. Achtung: Von der Mehr-Wert-Frühlings-Aktion ausgeschlossen sind in der Einkaufsphase Rechnungen von/für Wertkarten und Gutscheine, Tabakwaren, Lebensmittelhandelsketten, Tankstellen, Baumärkte, Möbelhäuser, Onlinekäufe, Jugend gefährdende Einrichtungen, Spielcasinos und Wettbüros, sowie Rezeptgebühren bei Apotheken, Ärzte-, Notar- und Steuerberater-Honorare und Vergleichbares. villach.at/fruehlingsaktion

Der Mehr-Wert-Frühling ist da!

Wer in Villach shoppt, wird belohnt

Einkaufen in Villach ist jetzt noch mehr wert: Zwischen 1. und 23. April bekommt man bis zu 25 Prozent der eingereichten Rechnungen in Villach-Gutscheinen rückvergütet.

Mit dieser Mehr-Wert-Frühling-Aktion macht die Stadt Villach den heimischen Einkauf noch attraktiver: Bis zu 25 Prozent einer eingereichten Rechnung können sich Kundinnen und Kunden nun in Form von Villach-Gutscheinen zurückholen! Und zwar dann, wenn sie zwischen 1. und 23. April in den Villacher Betrieben im Stadtgebiet (bis auf wenige Ausnahmen) bezahlen.

100.000 Euro fließen dann in Form von Villach-Gutscheinen an die Kundinnen und Kunden zurück - und damit wieder in die heimischen Unternehmen und in die Sicherung der Arbeitsplätze. „Ziel unserer Mehr-Wert-Frühlings-Aktion ist einerseits ein kräftiger Impuls für die Villacher Wirtschaftstreibenden, andererseits ein Dankeschön an die Bürgerinnen und Bürger, die auf heimische Unternehmen setzen“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Die vergangenen zwei Pandemie-Jahre waren nicht einfach. Die Treue zu Villachs Wirtschaft belohnen wir mit dem Mehr-Wert-Frühling.“

Voll hinter der Initiative stehen Gewerbereferent Stadtrat Christian Pober und Stadtrat Erwin Baumann. „Unsere Villacher Unternehmen zeichnen sich durch Qualität, Service und Kundentreue aus“, sagt Stadtrat

„Unser Mehr-Wert-Frühling ist ein Impuls für die Wirtschaft und ein Danke für die Kundinnen und Kunden.“

Bürgermeister Günther Albel

Pober. „Sie können dem Online-Handel die Stirn bieten.“ Mit dem Einkauf in Villach bzw. dem Bezahlen einer heimischen Dienstleistung und der Konsumation in



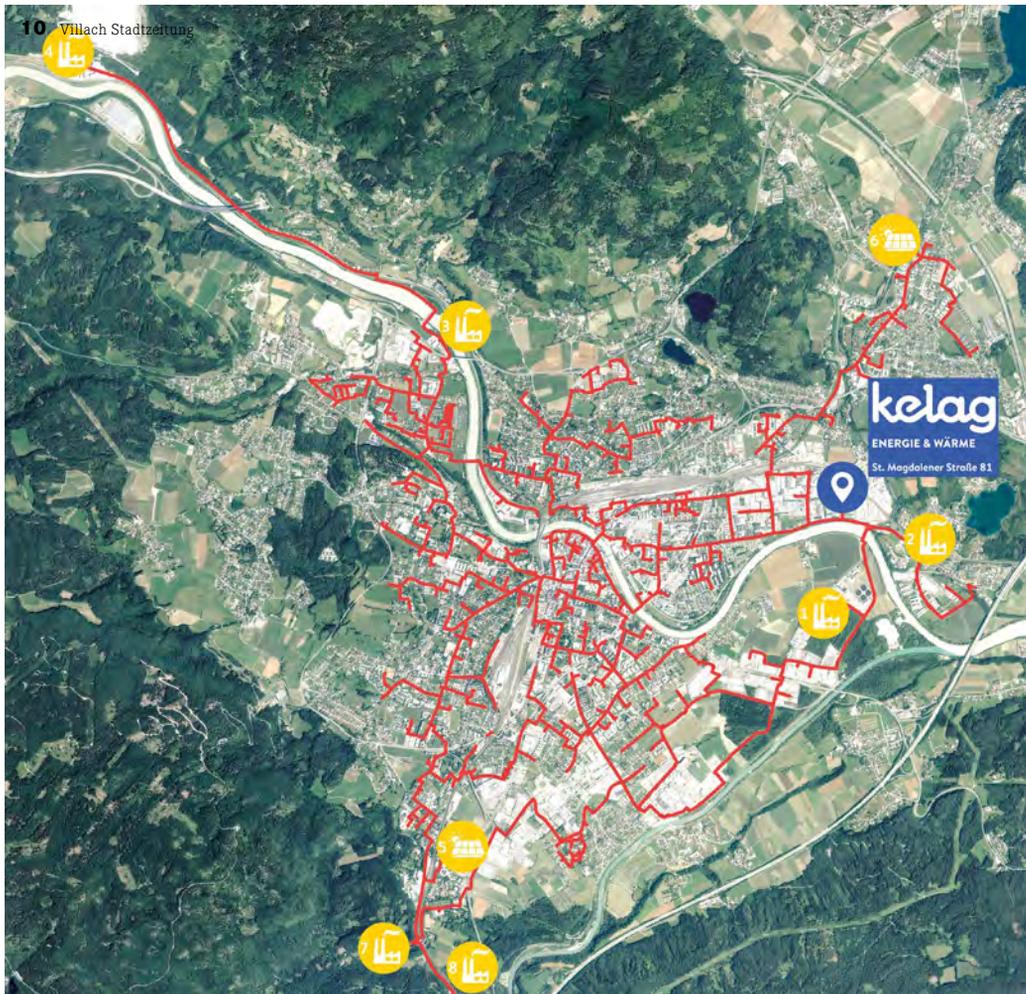
der Gastronomie sichert man zudem Arbeitsplätze und tut etwas Gutes für den ökologischen Fußabdruck. Stadtrat Baumann: „Unsere Branchenvielfalt ist attraktiv und der Mehr-Wert-Frühling eine perfekte Gelegenheit, einen echten schönen Bonus zu lukrieren.“

Die dreiwöchige Einkaufsphase umfasst auch die Osterzeit und damit ein zusätzliches Geschenk für Kundinnen und Kunden: Geldgeschenke, die zu Ostern von Patinnen und Paten gern gewählt werden, beschenken Beschenkten gleich noch den Mehrwert dazu.

Sofern das „Ostergeld“ bis 23. April investiert wird, gibt es ein 25-prozentiges Zuckerl. Der Mehr-Wert-Frühling läuft wieder in Kooperation mit der Wirtschaftskammer. Obmann Bernhard Plasounig: „Schön, dass die Stadt Villach die Wirtschaft erneut so kräftig unterstützt und damit ein wichtiges Zeichen für Regionalität setzt.“

Einkaufen, hochladen, kassieren

Wie die Bonus-Aktion funktioniert? Einkaufen, hochladen, Bonus kassieren. villach.at/fruehlingsaktion



FERNWÄRMENETZ VILLACH

- 1 Heizwerk St. Agathen
- 2 Heizwerk St. Magdalen
- 3 Heizwerk Untere Fellach
- 4 Industrielle Abwärme
- 5 Solareinspeisung Schule
- 6 Solareinspeisung Wohnbau
- 7 Heizwerk/Puffer Warmbad
- 8 Abwärme Müllverbrennung Arnoldstein

kelag
ENERGIE & WÄRME

© KELAG

Die roten Linien zeigen das aktuelle Fernwärmenetz der Kelag Energie & Wärme. Das macht Villach zur Vorbildregion.

Villach ist Fernwärme-Vorreiter

Das Villacher Fernwärmenetz ist ein Vorzeigemodell für saubere Wärmeherzeugung für ganz Österreich. Die Stadt Villach baut weiterhin grüne Formen der Energienutzung aus.

Das Fernwärmenetz der Stadt Villach gehört zu den größten Fernwärmenetzen in Österreich. Über das mehr als 127 Kilometer lange Netz liefert die „Kelag Energie & Wärme“ rund 260 Millionen Kilowattstunden Wärme an rund 14.000 Villacher Haushalte. 1185 Gebäude und große Betriebe heizen mit grüner Energie. Bürgermeister Günther Albel: „Die aktuelle Lage zeigt: Es ist sehr wichtig, sich von Heizmittellieferungen aus entfernten Ländern unabhängig zu machen.“ In Villach ist die erzeugte Fernwärme dazu besonders grün: Mehr als 80 Prozent der Fernwärme stammen aus erneuerbarer Energie und Abwärme. Im Vergleich zu

den meisten Wärmenetzen der Landeshauptstädte - die jüngst von Global2000 evaluiert wurden - schneidet Villach deutlich besser ab. „Der Fernwärmebedarf hat sich in Villach in den vergangenen zehn Jahren verdoppelt, Tendenz steigend“, sagt Bürgermeister Albel.

Klimaziele gemeinsam erreichen

Die Stadt forciert den Umstieg auf grüne Energie seit Jahren, eine erste Bilanz kann sich sehen lassen: So hat Villach durch Maßnahmen an eigenen Gebäuden (Mustersanierungen, energieeffizienter Neubau, Umstellung der öffentlichen Beleuchtung, Optimierung interner Prozesse, Ausbau von Photovoltaikanlagen) selbst mehrere hundert

„Über 80 Prozent der Fernwärmeenergie ist in Villach erneuerbar. Damit sind wir Fernwärme-Vorreiter!“

Bürgermeister Günther Albel

Tonnen an Kohlendioxid eingespart. Durch PV-Anlagen auf stadteigenen Gebäuden erzeugt man bis Jahresende Strom für rund 150 Haushalte, und stellt den eigenen Fuhrpark wo sinnvoll, auf E-Fahrzeuge um. Echte Nachhaltigkeit kann aber nur von allen gemeinsam erreicht werden. Wie Sie ganz persönlich Energie sparen können, erfahren Sie auf der rechten Seite. [tk] villach.at/fernwaerme

Energie sparen ist angesagt

Teures Heizen und ansteigende Energiepreise betreffen auch die Villacherinnen und Villacher. Hier finden Sie Tipps zum Energiesparen und zu Förderungen der Stadt.

Seit dem Jahr 2021 sind die Energiepreise weltweit und spürbar auch in Villach im Steigen begriffen. Was kann man nun als Konsumentin oder Konsument gegen diese Entwicklung tun?

Zunächst kann es schon helfen, kleinere Maßnahmen zu verinnerlichen. So sollte man unnötigen Energieverbrauch möglichst vermeiden, dies lässt sich schon einfach durch die Senkung der eingestellten Heizungstemperatur bewerkstelligen. Auch korrektes Lüften, also kurzes Stoßlüften statt ständig gekippter Fenster, hilft beim Sparen.

Vor allem bei Elektronikgeräten wie Fernsehern, Radios und Computern zahlt es sich aus, diese per Steckerleiste

zusammenzuschließen und nicht laufend auf Standby zu lassen, sondern richtig auszuschalten. Lohnenswert ist außerdem eine Investition in LED-Lampen, die heutzutage bereits deutlich effizienter bei gleicher oder sogar besserer Lichtstärke sind, als herkömmliche Halogenlampen.

Der größte Hebel, um laufende Energiekosten wirklich nachhaltig zu senken, ist eine gute Gebäudehülle. Hier bietet die Stadt Villach eine kostenlose Erstberatung durch Expertinnen und Experten der Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie an.

Die Stadt selbst unterstützt den Umstieg auf alternative Energieformen mit zahlreichen Förderungen.

: INFO

Für den Wechsel auf energieeffiziente Elektrogeräte und Lampen lohnt sich ein Blick auf die Internetseite www.topprodukte.at. Diese stellt die besten Energiespar-Produkte vor.

Kontakt zur kostenlosen Energieberatung finden Sie unter:

www.aee.or.at

Einen umfangreichen Überblick über Umweltschutz- und Energieeffizienzförderungen erhalten Sie unter:

villach.at/umweltfoerderung



SPAREN SIE SICH IHRE ENERGIE

... denn mit einer Wärmepumpe haben Sie es einfach und bequem: Sie bezieht die Energie größtenteils aus kostenloser Umweltwärme und ist nahezu wartungsfrei.

Unsere Experten stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite: Wir helfen Ihnen von der Beratung bis zur Umsetzung und informieren Sie über mögliche Förderungen.

+ UND NOCH EIN HEISSER TIPP

Die Arbeiterkammer Kärnten unterstützt Sie mit 12.000€ zinsfreiem Darlehen.



Informieren Sie sich unter
kelag.at/villach



46 Hektar hat die Stadt Villach seit 2008 gekauft. 28 Hektar davon bleiben dauerhaft grün, nur auf 18 Hektar (graue Flächen) entstehen Logistik-Betriebe, die mit dem angrenzenden Verschub-Bahnhof LKW-Verkehr auf die umweltfreundliche Schiene bringen

Breite Zustimmung für das Villacher Logistikzentrum

Europa braucht dringend mehr Schienen- statt LKW-Verkehr! Das Logistikzentrum Fürnitz/Federaun wird dazu beitragen. Kärntens Entscheidungsträger unterstützen die Pläne.

Europas Verkehrspolitik hat einen klaren Umweltschutz-Fokus: Möglichst viel Verkehr von der Straße auf die Schiene zu bekommen. Dafür werden seit Jahren neun Haupt-Eisenbahntrassen quer über den Kontinent ausgebaut. Österreich baut daher Koralm- und Semmering-basistunnel. 2026/2028 werden diese Milliarden-Projekte fertig sein. Spätestens dann werden mehr Frächter die Vorzüge der Bahn nutzen. Die Folge: weniger Straßen- und Schiffsverkehr. Millionen eingesparter LKW-Kilometer werden die Umwelt entlasten.

Doch entlang der ausgebauten Schienen werden leistungsstarke Be- und Entlade-Stationen benötigt. Im Süden Österreichs gibt es nur zwei davon - in

Graz und Villach/Fürnitz. Während das Logistikzentrum Graz in den vergangenen Jahren um 300 Millionen Euro ausgebaut wurde und dort mehr als 2000 Menschen Arbeit finden, muss Villach/Fürnitz noch wachsen. Nur so wird man künftige Kapazitäten bewältigen können.

Genau hier setzen die Pläne der Stadt Villach an. 18,3 Hektar Grund werden in Federaun in die Optimierung des vorhandenen Logistic Center Austria Süd (LCAS) investiert. Dies deckt sich zu hundert Prozent mit den Vorgaben des Landes Kärnten. Im „Mobilitätsplan 2035“, der unter dem grünen Landesrat Rolf Holub erstellt worden ist, wird Villach/Fürnitz als zentrale Drehscheibe der wirtschaftlichen Entwicklung Kärntens definiert. Der Aus-

bau habe Priorität. Für Interessierte: Der Report ist online abrufbar.

Auch Villachs Politik steht mit großer Mehrheit hinter dem Projekt: SPÖ, FPÖ und ÖVP - sie repräsentieren laut Gemeinderatswahl 2021 mehr als 80 Prozent der Bevölkerung - sagen klar „Ja“ zum Ausbau, der 800 bis 1000 Jobs für die Region bringen wird.

Mit vielen Maßnahmen (Photovoltaik, Elektromobilität, 25 Prozent Grünanteil) lässt die Stadtpolitik in Federaun Österreichs grünes Logistikzentrum entstehen. Rückenwind erhält das Projekt von allen Seiten: Landeshauptmann Peter Kaiser betont das „Ja“ der Landesregierung, Wirtschaftskammer und Industriellenvereinigung heben die strategische Bedeutung des Projekts hervor - siehe rechte Seite. [wk]

„Klares Ja zum Ausbau“

Landeshauptmann Peter Kaiser: Kärntens **LANDESREGIERUNG** steht zu „nachhaltigen, grünen“ Federaun-Plänen.

Kärntens Landeshauptmann Peter Kaiser spricht sich unmissverständlich für die Umsetzung des Logistikzentrums in Federaun aus: „Die Koralmbahn und der damit verbundene Ausbau des Logistikcenters in Villach sind eine Jahrhundertchance für Kärnten, für unsere Wirtschaft und ein enormer Beitrag für eine nachhaltige, „grüne“, enkelverantwortliche Zukunft! Es geht nicht nur darum, dass sich in Villach mit dem Ausbau des Logistikcenters weitere internationale Unternehmen ansiedeln und hunderte neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Es geht auch darum – und das muss beim Thema Bodenverbrauch mit bedacht werden –, dass damit eine europäische Verkehrsstrategie umgesetzt wird, die jährlich Millionen von LKW-Kilometern und Ton-



© LPD KÄRNTEN

nen von CO²-Ausstoß einspart“, sagt Kaiser. Dafür seien die 18 Hektar, die in Villach-Federaun zur Verfügung stehen, alternativlos.

Zwar gebe es auch im benachbarten Finkenstein Areale, doch die vorhandenen, zusammenhängenden Flächen seien zu gering, andere müssten erst genehmigt und erschlossen werden. Dies werde Jahre dauern. Kaiser weiter: „Ja, der Ausbau in Federaun bedingt eine wenige hundert Meter lange Zufahrt für LKW. Aber die werden in Zukunft elektrisch oder mit Wasserstoff betrieben, der ja bei Infineon produziert werden soll. Zusätzlich wurden und werden Ausgleichsflächen geschaffen und grüner Strom durch PV-Anlagen produziert.“ In Abwägung aller Gründe gebe es seitens des Landes daher „ein klares Ja zum geplanten Ausbau“.

„Mega-Chance für Kärnten“

Für Kärntens **WIRTSCHAFTSKAMMER** ist die Umsetzung des Logistikzentrums Federaun „unerlässlich“.

Für Kärntens Wirtschaftskammer stellt das Logistikzentrum Villach/Fürnitz eine „Mega-Chance“ dar. Die Wirtschaft sei sich der Verantwortung gegenüber Bevölkerung und Natur bewusst. Daher habe „green energy“ am Standort höchste Priorität, sagt Kammerpräsident Jürgen Mandl (Foto links):

„Deshalb ist aus meiner Sicht die Umsetzung des zukunftsfähigen Logistikcenters Villach Süd für Kärnten unerlässlich.“



© BAUER

Der Villacher Wirtschaftskammer-Obmann **Bernhard Plasounig** (Foto rechts) plädiert für das Logistikzentrum:

„Je mehr Unternehmen sich dort ansiedeln, desto mehr Arbeitsplätze werden in der Region geschaffen.“ Plasounig betont, dass Villach immer schon ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt gewesen und trotzdem erst vor kurzem als grüne Stadt ausgezeichnet worden sei.



© STADT VILLACH

: STATEMENT

„Schätzen den Weitblick der Stadt Villach“

INDUSTRIELLENVEREINIGUNG nennt Logistikzentrum ein „Jahrhundertprojekt“. Der Villacher Unternehmer Oliver Zlamal erklärt, warum.

Kärntens Industriellenvereinigung weiß die geplante Erweiterung des Logistikzentrums im Süden Villachs zu bewerten. „Wir schätzen den Weitblick der Stadt Villach. Hier entsteht ein Jahrhundertprojekt, von dem der Verkehrsknoten

zwischen der Tauern- und der Baltisch-Adriatischen-Achse extrem profitieren wird“, meint Oliver Zlamal (Foto), Vizepräsident der Industriellenvereinigung Kärnten und selbst Unternehmer (KMF Maschinenfabri-



© KMF

ken) in Villach. Die Wichtigkeit der Logistik werde massiv unterschätzt. Erst durch das „LCA-Süd“ werde das Land Kärnten voll in den Genuss des Ausbaus der Bahnachsen im Trans-europäischen Netz TEN kommen. Der Güterverkehr befinde sich im Zuge der Ökologisierung im größten Umbruch seit Jahrzehnten. „Die gesamte Region hat mit dem erweitern und aufgewerteten LCA-Süd die Chance, wesentlicher Bestandteil dieser Entwicklung zu sein“, sagt Zlamal.

Ein wesentliches Element erfolgreicher Industriepolitik sei nämlich nicht nur die Verfügbarkeit von Fachkräften. Das zweite Element sei die Erreichbarkeit des Standortes. „Rund um Logistik-Knoten siedeln sich Betriebe an und entsteht Wohlstand“, betont Zlamal. Darauf können und dürfen Villach und Kärnten nicht verzichten. Andernfalls bestehe die Gefahr, dass die beiden großen europäischen Eisenbahnachsen für unser Land nichts außer Transitverkehr bringen.

Künftig bietet Magistrat auch langen Servicetag

Ab 4. April steht der Magistrat Villach zu geänderten Öffnungszeiten zur Verfügung. Individuelle Termine möglich.

Flexibilität, hohe Erledigungsgeschwindigkeit und größtmöglicher Service für die Bürgerinnen und Bürger sind wichtige und geschätzte Kennzeichen des Magistrates der Stadt Villach.

Ab 4. April stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses den Bürgerinnen und Bürgern wöchentlich an einem langen Service-Dienstag zur Verfügung. „Für viele Villacherinnen und Villacher ist es während der üblichen Öffnungszeiten schwierig, Behördengänge zu erledigen ohne Urlaub zu nehmen“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Künftig gibt es diese Gelegenheit an jedem Dienstag bis 19 Uhr (ausgenommen sind z.B. die Abteilungen für Soziales, Kinder- und Jugendhilfe). Magistratsdirektor Christoph Herzeg: „Obwohl wir viele Erledigungen bereits digital anbieten, sind persönliche Kontakte oft unumgänglich.“ Als weiteren

„Obwohl wir sehr viele Leistungen online anbieten, bevorzugen viele Bürgerinnen und Bürger persönlichen Kontakt.“

Magistratsdirektor Christoph Herzeg

„Der lange Service-Dienstag ist eine Möglichkeit für alle, die sonst Urlaub für Behördengänge nehmen müssten“

Bürgermeister Günther Albel

„Nachmittage ohne Parteienverkehr dienen zum Aufarbeiten, nicht dem Wohlgefühl des Personals.“

Franz Liposchek, Personalvertretung

Service bietet der Magistrat Terminvereinbarungen an (villach.at/termine). Um dem Anspruch eines modernen Dienstgebers gerecht zu werden, der auf die Lebensentwürfe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeht, wurde die Arbeitszeit im Magistrat von 40 auf 38 Stunden reduziert. Dafür gibt es heuer eine Nulllohnrunde.

Im Gegenzug zur abendlichen Arbeitszeit ist das Rathaus Montag- und Mittwochnachmittag ab 12 Uhr für den Parteienverkehr geschlossen - zum Aufarbeiten der Bürgeranliegen. Der Donnerstag bietet weiterhin die gewohnten Amtszeiten vormittags und nachmittags (siehe Tabelle). [em]

Wochentag	Vormittag	Nachmittag
Montag	8 bis 12 Uhr	nach Vereinbarung
Dienstag	8 bis 12 Uhr	13 bis 19 Uhr
Mittwoch	8 bis 12 Uhr	nach Vereinbarung
Donnerstag	8 bis 12 Uhr	13 bis 16 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr	
Gerne auch Terminvereinbarung!		

Die Tabelle zeigt, wann der Magistrat Villach mit seinen Dienstleistungen verfügbar ist.



Ehrenbuch der Stadt Villach

Im Ehrenbuch der Stadt Villach finden sich etliche berühmte Gästenamen.

: AKTUELL

Jetzt blättert man auch in Villachs Ehrenbuch online

Wenn dieses Buch sprechen könnte! Jetzt gibt es das Villacher Ehrenbuch für alle Interessierten zum Durchblättern. Dafür musste das schergewichtige Exemplar fachmännisch Seite für Seite auseinandergenommen, eingescannt und wieder zusammengebaut werden. Die erste Eintragung erfolgte am 19. September 1975, Bundespräsident Rudolf Kirchschläger hatte die Premiere. Jakob Mörtl war damals Bürgermeister und dementsprechend stolz auf den Beginn der Gäste-Dokumentation. Ehrenringträger wie Univ. Prof. Dr. Antal Festetics findet sich darin ebenso wie Paracelsusringträger Univ. Prof. Dr. Paul Watzlawick, ein besonders berühmter Sohn Villachs.

ZEITGESCHICHTE. Das Ehrenbuch, dessen erster Band nach 209 Eintragungen mit der Unterschrift des Türkischen Botschafters Ozan Ceyhun schließt, ist ein Stück Zeitgeschichte. Festgäste von Städtepartnerschaften mit Udine und Bamberg finden sich darin, die Moderatoren des Ö3-Weihnachtswunders stehen in prominenter Gesellschaft wie Bundespräsident Alexander van der Bellen, Kulturschaffende aller Richtungen, Olympiasieger und internationale Wirtschaftskapitäne. „Mit der Online-Variante des Ehrenbuchs machen wir Zeitgeschichte für alle Villacherinnen und Villacher erlebbar“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Das zweite Buch wurde bereits begonnen. villach.at/ehrenbuch

Meine Idee – mein Shop im Endspurt

Jetzt rasch! Noch bis 31. März können sich künftige Unternehmerinnen und Unternehmer bei der Förderungsaktion bewerben.

Die Förderungsaktion der Stadt Villach in Kooperation mit dem Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds, „Meine Idee - mein Shop“, geht jetzt in die Schlussphase: Nur noch bis 31. März haben potenzielle Gründerinnen und Gründer mit ihren zukunftsfiten, kreativen Ideen Zeit zu punkten. Ziel der attraktiven Aktion ist es, neue Betriebe in der Villacher Innenstadt anzusiedeln. Neo-Unternehmerinnen und -Unternehmer haben die Chance, ihre Idee auszuprobieren. Förder-

mittel stehen bereit und auch etliche Geschäftsflächen in sehr guten Lagen warten bereits.

Letzter Aufruf zur Bewerbung

Einige sehr coole Projektideen sind bereits eingelangt. Die kritische Fachjury wird es sicher nicht einfach haben, entsprechende Gewinnerinnen und Gewinner zu ernennen. „Das Angebot, eine innovative Geschäftsidee in der Villacher Innenstadt ohne Risiken umzusetzen, ist sehr attraktiv“, sagt Bürgermeister Günther Albel.

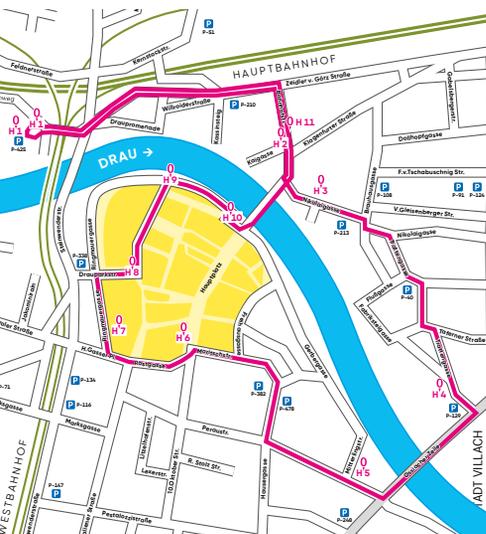
Im Gewinnerpackage winken nicht nur Förderbeträge für die Mietzahlungen, auch kompetente Hilfe und praxisnahe Unterstützung in allen Unternehmerfragen, zum Teil auch durch kompetente HAK-Schülerinnen und Schüler, warten auf die „Meine Idee - mein Shop“-Gewinnerinnen und Gewinner.

Info

Die Bewerbungsfrist für „Meine Idee - Mein Shop“ endet am 31. März. Alle Informationen im Detail: villach.at/meinshop
T 04242 205 5200

Citybus fährt jetzt auf neuer Route

Neue Linienführung, zwei neue Haltestellen: Ab April baut die Stadt Villach das Citybus-Service aus und passt das Angebot an die Mobilitätsbedürfnisse noch besser an.



Der neue Plan für den ECitybus.

Seit knapp zwei Jahren dreht der „ECitybus“ in Villach wieder seine Runden. Der ECitybus fährt, wie der Name schon sagt, mit Strom und damit emissionsfrei. 33 Passagiere finden im Bus Platz, davon gibt es 17 Sitzplätze. Durch eine Rampe ist der Bus für Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer geeignet.

Nach zwei Jahren hat die Stadt Linienführung und Auslastung evaluiert und nimmt behutsame Anpassungen vor. „Im Schnitt haben 60 Personen am Tag den Citybus genutzt“, sagt Verkehrsreferent Gerald Dobernig. „Wir sind der Meinung, das geht besser, daher haben wir die Linienführung nun op-

timiert. Wir möchten damit das Angebot ausweiten, schon in den 1990ern wurde der Bus besonders gerne von Seniorinnen und Senioren genutzt“, sagt Dobernig. [tk]

: INFO

Neue Linienführung: Drauboden, Bahnhofstraße, Nikolaikirche, Trautengasse (bisher Gerbergasse und Freihausplatz), Peralplatz, Ringmauer-gasse, Widmann-gasse, Markthalle, Lederergasse, Bahnhofstraße und zurück zum Drauboden. Fahrten: Montag bis Samstag von 8.30 bis 18.30 Uhr.

MEINE IDEE SHOP

villach

IDEE VORHANDEN! SHOP GESUCHT?

Möchtest du dir ein Geschäft sichern?
Dann bewirb dich jetzt, hol dir bis zu 3000 Euro Prämie vom KWF und einen Shop in der Innenstadt zu günstigen Konditionen.

Infos: villach.at/meinshop



Links oben: Andreas Kuchler sen., Anton Kalinitsch, Bürgermeister Günther Albel und Feuerwehr-Chef Harald Geissler bei der Lagebesprechung. Rechts: Die Bevölkerung von Mukatschewo bedankt sich für Villachs Spenden. Mehr als 200 Tonnen an Hilfsgütern wurden bereits in die Ukraine geschickt. Dort wird vor Ort alles sorgfältig verteilt (Foto rechts unten)

Über 200 Tonnen an Hilfe für die Menschen in der Ukraine

Die Spendenaktion der Stadt Villach in Zusammenarbeit mit dem Ukraine-Experten Andreas Kuchler sen. wurde zu einem beeindruckenden Beweis riesiger Hilfsbereitschaft.

Der Krieg in der Ukraine erschüttert die Welt. Millionen Menschen müssen vor den russischen Invasoren flüchten. Viele verlassen das Land, andere suchen als sogenannte Binnenflüchtlinge vom kriegsgebeutelten Osten zuflucht in der Westukraine. Dort befindet sich die Stadt Mukatschewo. Sie hat knapp 85.000 Einwohner und nimmt viele tausende Geflüchtete auf. Der Wernberger Andreas Kuchler sen. hat seit Jahrzehnten enge Kontakte zu Mukatschewo. Mit ihm, seinem Sohn Andreas Kuchler jun. und dem Ukrainer Anton Kalinitsch, der in Maria

Gail arbeitet, hat die Stadt Villach daher eine Hilfsaktion gestartet. Die Hauptfeuerwache in der Kasernengasse wurde dabei zur Logistikzentrale.

Punktgenaue Hilfe

Der Erfolg der Aktion ist atemberaubend: Binnen weniger Tage wurden mehr als 200 Tonnen an Hilfsgütern gesammelt. Bekleidung, Hygiene-Artikel, Lebensmittel, Klappbetten, Rollstühle - alles wurde auf LKW verpackt und nach Mukatschewo geliefert. Durch die exzellenten Privat-Kontakte zählte Villach zu den ersten Städten, die punktgenau helfen konnten. „Ich

bin sehr stolz auf Menschen aus unserer Region. Sie haben gezeigt, welches großes Herz sie haben“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Es war auch sehr gut, dass sich Nachbargemeinden wie Treffen, Wernberg, Arnoldstein und Velden unserer Aktion angeschlossen haben“, freut sich Andreas Kuchler sen. Wer mit Geldspenden helfen möchte, findet hier die Kontodaten [wk]:

Spenden

Raiba Nikolaigasse
AT98 3949 6000 0000 4101
BIC RZKTAT2K496
„Villacher Ukrainehilfe - Hauptfeuerwache“
Alle Infos: villach.at/ukrainehilfe

Neues Kompetenzzentrum für Gesundheit, Pflege, techn. Orthopädie und Rehabilitationstechnik in Villach

Nach umfassenden Umbauarbeiten hat am 01. März das maierhofer sanitätshaus Villach wieder eröffnet.

Bereits im Herbst 2020 wurde das Sanitätshaus Kamolz in der Nikolaigasse in Villach Teil der maierhofer gruppe. Im Feber 2022 wurde das Sanitätshaus komplett umgebaut und erstrahlt nun in neuem Glanz, ganz den hohen Qualitätsanforderungen der maierhofer gruppe entsprechend.

Mehr als ein Sanitätshaus

Das maierhofer sanitätshaus Villach ist mehr als nur ein Sanitätshaus. Neben dem branchenüblichen Sortiment findet man hier auch eine große Auswahl an qualitativ hochwertigen Produkten in zeitgemäßem Design für den Alltag.

Im Obergeschoss befindet sich die mit neuester Technik ausgestattete Werkstatt der maierhofer technischen orthopädie und reha-technik. Hier können ab sofort orthopädische Versorgungen auf höchstem Niveau durchgeführt werden.



Das neu gestaltete maierhofer sanitätshaus Villach in der Nikolaigasse 37

Technische Orthopädie am Puls der Zeit

Das umfassende Wissen der Experten der maierhofer technischen orthopädie gepaart mit neuester Technik garantieren eine Versorgung den neuesten Qualitätsstandards entsprechend. Von der professionellen Anpassung von Orthesen, über individuelle von Meisterhand gefertigte orthopädische Schuheinlagen bis hin zu komplexen Prothesenversorgungen – all diese Leistungen können nun direkt in Villach in Anspruch genommen werden. Zur Verwendung kommen nur modernste Materialien, so kann ein neues Niveau in puncto Passform und Tragekomfort erreicht werden.

Kompetente Rollstuhlversorgung mit Herz

Auch im Bereich der Reha-Technik ermöglichen die hohe Fachkompetenz und die herzliche Art der maierhofer Mitarbeiter sowie die high-tech Ausstattung einen hohen Standard in der hochspezifischen und vielschichtigen Anpassung und Versorgung mit Rollstühlen. Ob Aktivrollstuhl-Versorgungen, Kinderversorgungen oder die Anpassung von komplexen Sitzschalensystemen, im neuen maierhofer sanitätshaus in Villach werden diese Versorgungen in freundlicher Atmosphäre und mit größter Diskretion durchgeführt.

Vertragspartner aller österr. Kassen

Die maierhofer GmbH ist Vertragspartner aller österr. Sozialversicherungsträger und innerhalb der „ARGE Rollstuhl“ mit der Versorgung aller ÖGK-Versicherten in Kärnten mit Rollstühlen und Rehabilitations-Hilfsmitteln betraut.

Neu
in Villach

**Für mehr
Lebensgefühl**



maierhofer

sanitätshaus | pflege zu hause | gehwerk

orthopädie technik | reha technik

Nikolaigasse 37
9500 Villach

- Inko-, Stoma- & Wundversorgung
- Kompressionsstrümpfe & Zubehör
- Pflegebetten
- Hilfsmittel für die Pflege zu Hause
- Bandagen, Orthesen & Fitnessartikel
- Orthopädische Schuheinlagen
- Prothesenversorgung
- Rollstuhlversorgung & Rollatoren

maierhofer sanitätshaus

Nikolaigasse 37 | 9500 Villach | T +43 (0)4242 26 805
villach@maierhofer.co.at | www.maierhofer.co.at



Sarah Katholnig wurde im Rahmen der Gemeinderatssitzung im März von Landeshauptmann Peter Kaiser angelobt. Bürgermeister Günther Albel gratulierte zur neuen Aufgabe, Vorgängerin Irene Hochstetter-Lackner wünschte viel Erfolg und Spaß beim Gestalten.

„Packen wir's gemeinsam an“

In der Gemeinderatssitzung im März wurde Sarah Katholnig als Erste Vizebürgermeisterin angelobt. Sie folgt Irene Hochstetter-Lackner nach, die in die Arbeiterkammer Kärnten wechselt.

Villach hat eine neue Erste Vizebürgermeisterin. Sarah Katholnig (37, SPÖ) wird künftig die Referate Bildung, Wirtschaftshof, Stadtgrün, Nachhaltigkeit, Abfallwirtschaft, Bäder, Naturpark und Friedhöfe managen. Landeshauptmann Peter Kaiser gelobte die früher allein-erziehende Mutter eines 19 Jahre alten Sohnes im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 11. März an. Katholnig erklärte in ihrer Antrittsrede, sie sehe sich als Angestellte der Villacherinnen und Villacher, für die sie 100 Prozent ihrer Kraft geben wolle.

Katholnigs politische Sozialisierung begann früh. Mit 12 Jahren hat die jetzige Vizebürgermeisterin mit einer Freundin für einen Spielplatz in Landskron Unterschriften gesammelt, die sie dann dem Bürgermeister übergab, schilderte sie die persönliche Ini-

„Ich sehe mich als Angestellte der Villacherinnen und Villacher. Ich möchte anpackern und gestalten!“

Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig

tialzündung für ihr politisches Denken und Leben.

Zukunftsorientiert gestalten

Die in vielen Vereinen engagierte und vernetzte Landskronerin strebt „Politik auf Augenhöhe mit den Bürgerinnen und Bürgern“ an, ist nach Eigendefinition bekannt dafür, jederzeit anzupacken und zu gestalten.

Die ausgebildete Hotel- und Gastgewerbeassistentin arbeitete einige Jahre in der Sozialabteilung im Magistrat. Vor ihrem Sprung in den Stadtsenat wirkte

sie als Geschäftsführerin des SPÖ-Gemeinderatsklubs.

Landeshauptmann Peter Kaiser und Bürgermeister Günther Albel wünschten Katholnig das Beste für ihren herausfordernden Job: „Sarah Katholnig ist seit langer Zeit politisch tätig und hat sich fundiertes Wissen im Bereich des Sozial- und Jugendwesens erworben. Sie hat die besten Voraussetzungen, um Villachs Politik zukunftsorientiert zu gestalten.“

Albel bedankte sich auch bei Vorgängerin Irene Hochstetter-Lackner. Diese hatte in ihrer Amtszeit eine zukunftsweisende Verkehrslösung im Naturpark Dobratsch erreicht, sowie den massiven Ausbau der Kinderbetreuung und die Nachhaltigkeitsbestrebungen der Stadt vorangetrieben. Sie wechselt nun in die Direktion der Arbeiterkammer Kärnten.



Waschautomat WCA 030 WCS

- 1 bis 7 kg Beladungsmenge
- 1.400 U/Min. max. Schleuderdrehzahl
- Bügeln leicht gemacht – patentierte Schontrummel
- Bekämpft Flecken gezielt
- Flürsterleise

€ 779,-*



Wäschetrockner TWB 140 WP

- Wärmepumpentrockner A++
- Patentierte Schontrummel, 7 kg
- keine Abluft notwendig
- punktgenaue Trocknung für alle Textilien
- Kuscheilig und flauschig dank des Finish Wolle Programms

€ 849,-*

Auch im Onlineshop erhältlich!

MIELE CENTER OLSACHER

9800 Spittal/Drau | Villacher Straße 17 | Tel. 04762 42 000

9500 Villach | Ossiacherzeile 46 | Tel. 04242 34 000

E office.olsacher@mielecenter.at

W mielecenter-olsacher.at



TRIFLEX HX1 Select

- Höchste Flexibilität dank innovativer 3in1 Funktion
- Wechselbarer VARTA Li-Ion Akku für bis zu 60 Min. Laufzeit
- Extrabreite Elektrobürste mit automatischer Bodenbelagserkennung
- 3-stufige Saugleistungsregulierung mittels Schieberegler
- inklusive 3-teiligem Zubehör
- Farbe: Obsidianschwarz mit Roségold

Jetzt mit

30 Tagen

Geld-zurück-Garantie*

ab € 449,-*

HAUSHALTSGERÄTE – GEWERBEGERÄTE – KÜCHENSTUDIO – KUNDENDIENST

FLEISCHEREI
HARTL



OSTERSPEZIALITÄTEN

... vom Fleischermeister aus eigener Erzeugung!

AUS UNSERER HOLZSELCH:

- Beinschinken ausgelöst • Selchroller vom Karree oder Schopf
- Teilsames • Wacholderschinken • Osterkrainer
- Zunge vom Rind, Kalb oder Schwein

UNSER TIPP:

- Schinken im Brotteig
- Krainer im Brotteig
- Wurst- & Speckwaren
- Heimisches Milchlamm sowie Frischfleisch
- Gefärbte Eier, Eierkren, Krenwurze, Reindling, Holzofenbrot

Eisenhammerweg 62, Untere Fellach, Tel.: 04242 / 55 202

Dienstag - Freitag: 8 bis 15 Uhr, Samstag 8 bis 13 Uhr

Frohes Osterfest wünscht
Familie Hartl & Team!

www.fleischerei-hartl.at

**OSTER-
JAUSENPLATTE**
Garniert & Servierfertig
Bitten um rechtzeitige
Vorbestellung!

Wohnträume brauchen einen Partner



Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884

PURE47 2-Zimmer Erdgeschosswohnung

mit ca. 34,41m² Terrasse, Villach West, Neubauprojekt,
Haus 1, Baubeginn Frühjahr 2022

Kaufpreise zzgl. TG, AB, Kaufnebenkosten

--IN HÖCHSTER QUALITÄT--

KP: € 219.000,-

HWB: 38 fGEE: 0,63



Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790

PURE47 2-Zimmer Dachgeschosswhg.

mit ca. 31,85m² Dachterrasse, Villach West, Neubauprojekt,
Haus 1, Baubeginn Frühjahr 2022

Kaufpreise zzgl. TG, AB, Kaufnebenkosten

--WOHNT ES SICH AM BESTEN--

KP: € 351.500,-

HWB: 38 fGEE: 0,63



Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884

PURE47 3-Zimmer-Eigentumswohnung

1.0G, mit ca. 19,52m² Balkon, Villach West, Neubauprojekt,
Haus 1, Baubeginn Frühjahr 2022

Kaufpreise zzgl. TG, AB, Kaufnebenkosten

--KOMFORTABLES WOHNEN--

KP: € 369.000,-

HWB: 38 fGEE: 0,63



Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790

PURE47 4-Zimmer-Gartenwohnung

mit ca. 232m² Garten, ca. 25m² Terrasse, Villach West,
Neubauprojekt, Haus 2, Baubeginn Frühjahr 2022

Kaufpreise zzgl. TG, AB, Kaufnebenkosten

--QUALITÄT EIN LEBEN LANG--

KP: € 471.500,-

HWB: 36 fGEE: 0,62

Sarah Katholnig

1. Vizebürgermeisterin;
Referentin für Bildung, Naturpark, Abfall-
wirtschaft, ReUse, Stadtgrün, Nachhal-
tigkeit, Wirtschaftshof, Bestattung und
Städtische Bäder

Sprechtage: Mi, 9 bis 11 Uhr
(nur nach Terminvereinbarung),
Rathaus, Eingang I, 2. Stock, Zimmer 216.

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1006

E: sarah.katholnig@villach.at

: AKTUELL

Wichtige Energieberatung ist in Villach kostenlos

Die Arbeitsgemeinschaft ERNEUER-
BARE ENERGIE bietet für alle Bürge-
rinnen und Bürger Energieberatung
an. Die Kosten dafür übernimmt
die Stadt Villach. Bei der Beratung
können sich Interessierte über alle
energierelevanten Themen im Bau-
bereich informieren, egal ob Neu-
oder Altbau. Die Palette reicht von
Dämmung der Außenwände über
Feuchtigkeit, Sanierung der Heizung
bis zu Zuschüssen und Fördergel-
dern. Nachhaltigkeitsreferentin
Vizebürgermeisterin Sarah Kathol-
nig: „Energie aus nachwachsenden
regionalen Rohstoffen ist ein Gebot
der Stunde. Wir forcieren den Aus-
stieg aus fossilen Brennstoffen, weil
diese Abhängigkeit bedeuten und
einen viel zu großen ökologischen
Fußabdruck hinterlassen.“ In der
Energieberatung bekommen die
Bürgerinnen und Bürger auch wert-
volle Tipps für energieeffiziente
Haushaltswirtschaft. Die Palette
reicht vom Check, ob es Energie-
fresser bei Geräten gibt, bis
zum richtigen Lüften. Kathol-
nig: „Für viele Investitionen im
Energiebereich gibt es attrakti-
ve Förderungen.“

Info: Arbeitsgemein-
schaft ERNEUERBARE
ENERGIE

T: 04242 232 24

20 E: energiebe-
ratung@aee.or.at
aee.or.at
villach.at/
beratung



Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig mit Manuel Werkl und den Jugendlichen, die den Prototyp des „Turmes für Artenvielfalt“ gebaut haben.

Jugendliche bauen cooles Hotel für die Artenvielfalt

Verein für Arbeit und Beschäftigung geht mit dem nach-
haltigen Insektenturm in Serie. Nachfrage ist sehr groß.

Wildbienen und andere
Nektarsammler sind
wichtige Gäste im Gar-
ten und wesentlich zur
Erhaltung der Biodiversität. Insekten-
hotels sind optimierte Lebensräume
für die nützlichen Krabber und Flie-
ger. In der Holzwerkstatt von Ausbil-
dungsFit Villach in der Maria Gailer
Straße sind die Jugendlichen dabei,
Insektenhotels nach Wunsch her-
zustellen. „Unsere Abteilung
Stadtgrün hat einen Prototypen
ausgearbeitet“, sagt Vizebür-
germeisterin Sarah Kathol-
nig. „Die Jugendlichen in
AusbildungsFit Villach
haben den Plan per-
fekt umgesetzt.“

Herausgekommen
ist ein Holzturm
mit Wohnein-
heiten für In-
sekten. Die
Jugendmaß-

nahme des FAB - Verein zur Förderung
von Arbeit und Beschäftigung betreut
momentan 40 Jugendliche mit gewis-
sen Einschränkungen. Im Vormodul
wird zusätzlich neun Jugendlichen
ein niederschwelliger Zugang zu Aus-
bildungsFit ermöglicht. Manuel Werkl
leitet das Projekt: „Unsere Maßnahme
wird vom Sozialministerium gefördert
und besteht aus Training, Sport, Coa-
ching und der Wissenwerkstatt.“ Wenn
Jugendliche auch nach der Schulausbil-
dung Defizite haben, versucht Ausbil-
dungsFit auszugleichen.

Die Türme werden auf Basis naturwis-
senschaftlicher Grundlagen in Zusam-
menarbeit mit dem E.C.O - Institut ge-
baut. Katholnig: „Unser Insektenhotel
geht hier in Serie. Einige Türme wer-
den wir in unseren Parkanlagen auf-
stellen.“ Auch bei privatem Interesse
steht die Vereinswerkstätte zur Verfü-
gung. Die Abteilung Stadtgrün nimmt
individuelle Wünsche für das Hotel ent-
gegen. T: 04242 205 DW 6500.

„Die Dienstleister“ - Ihr kompetenter Partner für die Wartung natürlicher Außenanlagen!

So vielfältig wie die Natur ist auch das Dienstleistungsangebot des engagierten und bodenständigen Unternehmens. Die umfassenden Arbeitsbereiche gliedern sich in Sommer- und Winterdienst, Waldservice und diverse Innenreinigungen.

„Ob im Frühling der Garten auf Vordermann gebracht werden muss, im Herbst das Laub entfernt werden oder im Winter der Schnee geräumt werden soll – unser bestens geschulte Personal ist immer für Sie da“, betonen die beiden Gebietsbetreuer Rene Praprotnig und Roland Köstenberger unisono.

Zu den zufriedenen Kunden von „Die Dienstleister“ zählen öffentliche Einrichtungen, Unternehmen genauso wie auch Privatpersonen.

Ganz konkret sind „Die Dienstleister“ gerade jetzt im nahen Frühjahr Ihr ganz kompetenter Partner für Einbau von Rasenbewässerungen und Wartung, Baumschnitte, Baum-Abtragungen, Heckenschnitte, Mulch-Roboter für Steilböschungen, Böschungsschlägler oder Freilichtschneider, verschiedenste Baggerarbeiten, Baumstumpffräsen und vieles mehr.

Gerne nehmen „Die Dienstleister“ auch Ihnen die Arbeit ab!



DIE DIENSTLEISTER
Wätzeldorf 8 9100 Volkmarsdorf reni@diendienstleister.at GmbH

Roland Köstenberger 0664/4252668
Rene Praprotnig 0660/3200254
www.diedienstleister.at



„Die Dienstleister“ Roland Köstenberger (Bild oben) und Rene Praprotnig (Bild unten) freuen sich auf Ihre Anfragen.




Ein Jubiläum zum Jubeln.
JUBILÄUMSMODELLE

30 Jahre Hyundai

Hyundai hat Österreich in den letzten 30 Jahren mit neuem Denken begeistert und ist selbst vom No-Name zum Mobilitäts-Game-Changer geworden. Zum Jubiläum denken wir Ausstattung neu und schenken Ihnen jede Menge Extras bei den Jubiläumsmodellen **edition 30** & **edition 30 plus**. Jetzt Probe fahren und bis zu 4-fach vom Jubiläumsbonus profitieren!

i30 5-Türer & Kombi edition 30
schon ab **€ 18.480,-*** Kombi: € 1.000,- Aufpreis

i30 5-Türer, Kombi & Fastback edition 30 plus
schon ab **€ 21.690,-*** Kombi & Fastback: € 1.000,- Aufpreis

inklusive HYUNDAI JUBILÄUMSBONUS - hyundai.at/30jahre



MOTOR MAYERHOFER
Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at



HYUNDAI

* Aktionen/Preise beinhalten bis zu € 4.000,- Hyundai Jubiläumsbonus, versionsabhängig bestehend aus bis zu € 2.000,- Hyundai-Bonus, € 1.000,- Finanzierungs-Bonus, € 500,- Versicherungs-Bonus und € 500,- Einzahlung-Bonus. Finanzierungs-Bonus gültig bei Finanzierung über die Direct Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Direct Leasing GmbH Kaufpreis (inkl. NFA, MwSt. und aller jeweils gültigen Bonus): € 18.480,- Anzahlung: € 5.544,- Restwert: € 9.284,36, Bereitstellungsgeld: € 184,80 (inkl. MwSt.), Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,-, Laufzeit: 36 Monate, monatlich Rate: € 139,-, Sollzinssatz: 3,49% p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 4,87% p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 117,12, Gesamtfinanzierungsbetrag: € 13.120,80, Gesamtbetrag: € 20.048,40, Versicherungs-Bonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteils über GARANTIA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Inassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Eintauch-Bonus gültig bei Eintauch eines Fahrzeuges, das mind. 6 Monate auf den Käufer zugelassen war. Aktionen/Preise gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung, CO₂: 129 - 153 g/km, Verbrauch: 5,4 - 6,8 l Benzin/100 km. Die Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Symbolabbildungen.

SIE MÖCHTEN HAUS/WOHNUMG/GRUNDSTÜCK VERKAUFEN?

Wir kennen die Grenzen - wir holen MEHR für Sie raus!



- Derzeit sehr gute Kaufpreise erzielbar
- Wir haben die Käufer für Ihre Immobilie!
- Seit 28 Jahren DER Spezialist für Immobilien

IGEL
IMMOBILIEN

MICHAELA POLLAN T. 0650 / 777 42 92
MARTIN EBNER T. 0664 / 212 78 47

WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT

Gerda Sandriesser

2. Vizebürgermeisterin
Referentin für Soziales, Kinder- und
Jugendhilfe, Kultur, Frauen, Jugend,
Integration, Museum und Gesundheit

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus, Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301.

Gehörlosensprechtag: Termin nach Vereinbarung

Kontakt: T 0 42 42 / 205-3101

gerda.sandriesser@villach.at

: FRAUEN



Koordinierte Kampagne gegen Gewalt an Frauen

Die Stadt Villach hat auch heuer gemeinsam mit Equaliz (ehemals Mädchenzentrum) mit „One Billion Rising“ ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen gesetzt. „Aufgrund der Pandemie war ein öffentliches Tanzen unmöglich, daher sind wir auf unsere Online-Möglichkeiten umgestiegen und haben uns an der Medienkampagne beteiligt“, sagt Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Auf allen Infoscreens der Stadt, auf Facebook und Instagram wurden eine Woche lang Botschaften abgesetzt, die „Gewalt gegen Frauen“ thematisieren. „Wir müssen als Gesellschaft darauf aufmerksam machen, müssen hinschauen und laut nein sagen“, sagt Sandriesser. Christine Erlach und Eva Krainer von Equaliz haben die Aktion auch mit der Stadt Klagenfurt koordiniert.



Sozialreferentin Gerda Sandriesser spricht dem Kiwanis Club stellvertretend für alle engagierten sozialen Vereine, Organisationen und helfenden Hände ein „Danke“ aus!

Enorme Hilfwelle für Geflüchtete

Villacher Sozialvereine, Organisationen und Initiativen zeigen ihr herzliches Engagement in der Ukraine-Hilfe.

Seit Tag eins der angelaufenen Ukraine-Hilfe in Villach auf dem Gelände der Hauptfeuerwache ist das große Herz der Villacher sichtbar: Hunderte Tonnen Hilfsgüter sind nach Mukatschewo unterwegs oder werden für ankommende Kriegsflüchtlinge benötigt.

„Ich bekomme fast ununterbrochen Nachrichten, wer wo helfen will. Es ist schön zu sehen, wie groß die Empathie der Villacherinnen und Villacher ist, wenngleich mich die Bilder aus der Ukraine erschüttern“, sagt Sozialreferentin Gerda Sandriesser. Dankbar sei sie für jede Unterstützung. „Und dann sind da die unkomplizierten, oft kreativen Angebote, wie etwa jenes des Kiwanis Club Villach. Dieser hat ad hoc Kinderwägen, Gitterbetten und Babysachen aufgetrieben und

„Ich möchte mich bei allen, die unsere Ukraine-Hilfe unterstützen, von ganzem Herzen bedanken.“

Sozialreferentin Gerda Sandriesser

10.000 Garnituren Einweggeschirr. Dafür und bei allen anderen Spenderinnen und Spendern möchte ich mich ganz herzlich bedanken.“

In die Koordination mit den Kriegsflüchtlingen ist auch das Integrationsbüro involviert. Das Team mit Kristijan Miksche hat ein Online-Formular entwickelt, wo sich Freiwillige für Hilfsdienste eintragen können. „Wichtig sind in dieser Situation nicht nur Hilfsgüter und Unterstützer, mindestens ebenso notwendig ist eine strukturierte Koordination derselben. Großer Dank gilt daher allen Wirten, Hotels, Molke- und Brauerei, Betrieben und Freiwilligen, die unsere Arbeitstrupps mit Kulinarikspenden moralisch aufbauen!“



WOHNUNG / HAUS / GRUNDSTÜCK

GUTSCHEIN IMMOBILIEN-WERTERMITTLUNG

Sie planen zeitnah Ihre Immobilie zu verkaufen und wollen den Marktwert kennen? Wir verraten es Ihnen! Nutzen Sie diesen Gutschein im Wert von **EUR 450,-** für eine professionelle Marktpreiseinschätzung.

Kostenfrei und unverbindlich erstellen wir für Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück eine individuelle Verkaufswertermittlung. Gleich Kontakt aufnehmen, Termin vereinbaren und einlösen!

© GOESSERINGER.AT



Ihr regionaler Experte in Villach und Umgebung.

Web: www.schick.cc Telefon: **04242 53 931**

Wir bringen
Sie zur Sprache.

Lern
dich
weiter.

Fremdsprachen
lernen am WIFI

- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Spanisch
- Deutsch
- Slowenisch
- Kroatisch
- Russisch
- Chinesisch
- Ungarisch

Information und Anmeldung:

T 05 9434

E wifi@wifikaernten.at

W www.wifikaernten.at

ab
4. April
2022

WIFI. Wissen Ist Für Immer. | wifi.at

WARMBADER FRÜHLINGSFEST
LOUNGE

Große Osterausstellung
mit traditionell-kreativem
Kunsthandwerk und
Verkauf von Osterspezialitäten

27. MÄRZ 2022

auf der Sonnenterrasse der ParkLounge
im Hotel Warmbaderhof, ab 10 Uhr.
Kostenlos Parken im Parkhaus der Kärnten
Ticket ziehen und im Warmbaderhof entwerfen lassen.



STREICHELZOO
FÜR KINDER
VON 12 BIS 16 UHR



Erwin Baumann

Stadtrat
Referent für Wohnungen,
Hausverwaltung der stadteigenen
Wohnungen und Geschäftsgebäude,
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft

Sprechttag:

Wohnungsangelegenheiten
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft
Termine nach Vereinbarung
Eingang II, 1. Stock, Zimmer 106
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1009
E: erwin.baumann@villach.at



Stadtrat Erwin Baumann und das Team des Wasserwerks präsentieren die neuen Wasserzähler, die gerade in den Stadtteilen Lind und Landskron ausgetauscht werden.

: AKTUELL



Trinkwasserbehälter als Spende für die Ukraine

Sofort mit Beginn des Konflikts in der Ukraine hat die Stadt gemeinsam mit Andreas Kuchler sen. und jun. einen Hilfskonvoi von Villach aus in Bewegung gesetzt. Hunderte Tonnen an dringend benötigten Sachspenden haben sie auf den Weg gebracht. „Schon lange vor dem Konflikt hat die Stadt Villach bereits Kontakt mit dem Wasserwerk in Mukatschewo gepflegt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von uns haben die Kolleginnen und Kollegen vor Ort mit ihrem Knowhow und einem Konzept für effiziente Wasserversorgung unterstützt“, sagt Stadtrat Erwin Baumann. Delegationen aus der Ostukraine waren dann auch zu Schulungszwecken in Villach. Für das Wasserwerk, Stadtrat Baumann und die Stadtregierung war es daher nur logisch, die krisengebeutelte Bevölkerung in der Ostukraine mit mobilen Trinkwasserbehältern für eine Holversorgung zu unterstützen. Die Behälter fassen jeweils 1000 Liter und ermöglichen den Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser.

Intelligente Zähler für unser Wasser

Die neuen Funkwasserzähler mit LoRaWAN-Technologie sorgen für noch mehr Sicherheit in der Wasserversorgung.

Mit einer zukunftsweisen Technologie ist das Villacher Wasserwerk nun auch noch Vorreiter in Sachen „Digitalisierung“. Das Pilotprojekt bedient sich der „LoRaWAN“-Technologie, eine Funktechnologie, die in der Lage ist, Daten über eine große Entfernung energieeffizient, kostengünstig und sicher zu übertragen. „Mit diesen neuen Wasserzählern können wir unser Netz punktgenau monitoren und sämtliche Daten rasch verarbeiten. Villach ist eines der ersten Einsatzgebiete, wo diese Funktechnologie im Bereich der Wasserversorgung eingesetzt wird“, erklärt Wasserreferent Stadtrat Erwin Baumann.

In den Stadtteilen Lind und Landskron werden in diesen Wochen rund 1600 der neuen Wasserzähler verbaut. Zukünftig werden rund 2000 dieser Geräte jährlich auf die neue Technologie umgestellt. Durch den Einsatz der Funkzähler ergeben sich sowohl für

„Die neue Technologie ermöglicht eine punktgenaue und schnelle Analyse in der Wasserversorgung.“

Stadtrat Erwin Baumann

die Villacher Kundinnen und Kunden als auch für das Wasserwerk zahlreiche Vorteile. „Es ist zum Beispiel bei den Abrechnungen eine viel kürzere Bearbeitungszeit erforderlich und auch die Bürgerinnen und Bürger werden durch die automatische Übermittlung des Zählerstandes entlastet“, zählt Stadtrat Baumann auf. Weiters ist eine anlassbezogene Übermittlung der Daten bei einem Eigentumswechsel während des Jahres möglich. „Auch punktgenaue Verbrauchsabfragen im Wasserverlustmanagement sind mit den neuen Funkzählern kein Problem mehr. Damit können auch frühzeitig Leckagen geortet werden“, erklärt Wasserreferent Stadtrat Erwin Baumann.



BAU- & FREIZEITMESSE MIT AUTO&BIKE

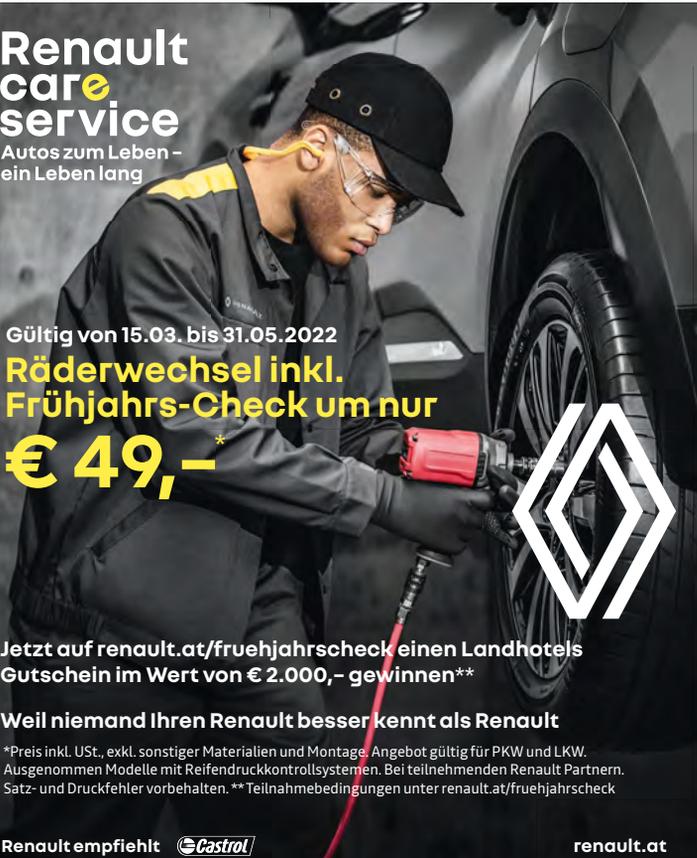
1.-3. APR. 2022



#freizeitmesse2022

Renault care service

Autos zum Leben -
ein Leben lang



Gültig von 15.03. bis 31.05.2022
**Räderwechsel inkl.
Frühjahrs-Check um nur
€ 49,-***

Jetzt auf renault.at/fruehjahrscheck einen Landhotels
Gutschein im Wert von € 2.000,- gewinnen**

Weil niemand Ihren Renault besser kennt als Renault

*Preis inkl. USt., exkl. sonstiger Materialien und Montage. Angebot gültig für PKW und LKW.
Ausgenommen Modelle mit Reifendruckkontrollsystemen. Bei teilnehmenden Renault Partnern.
Satz- und Druckfehler vorbehalten. **Teilnahmebedingungen unter renault.at/fruehjahrscheck

Renault empfiehlt

renault.at

W. PLASOUNIG KFZ HANDEL UND REPARATUR

Friedensstraße 24 | 9500 Villach
T +43 4242 41 455 | www.renault-villach.at | pla.kfz@plasounig.at

BÄRENBIKES

Die Kärtner E-Bike Marke



Neue Modelle 2022 eingetroffen!

Grizzly 8.2 Kärnten Edition

Shimano EP8, 630Wh Akku,
Rock Shox Fahrwerk,
Shimano SLX, 12speed,
Shimano MT520, 4 Kolben disc
absenkbare Sattelstütze



nur € 5.999,-

BärenBikes, die Kärntner E-Bike Marke

Der Frühling steht vor der Tür, die Vorteile einer Anschaffung eines BärenBikes liegen auf der Hand.

- heimische Wertschöpfung
- bei Anzahlung eines BärenBikes kostenloses Leihbike bis zum Eintreffen des neuen BärenBikes
- große Verfügbarkeit an Service- und Ersatzteilen, kurze Wartezeiten für unsere Kunden

Überzeugen Sie sich vor Ort von unserem Angebot.

Weitere Informationen unter www.baerenbikes.at

Verkauf / Verleih / Service / Testbikes

BÄRENBIKES

Factory Store, Gewerbestr. 3, 9184 St. Peter
Store, Ossiacher Zeile 73, 9500 Villach



www.baerenbikes.at

facebook.com/baerenbikes
instagram.com/baerenbikes

Christian Pober

Stadtrat
Referent für Marktwesen, Tourismus,
Gewerbe und Veranstaltungen,
Fachhochschule, Lebensmittel- und
Veterinärpolizei

Sprechttag: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus Eingang I, 1. Stock, Zimmer 126
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1008
E: christian.pober@villach.at



Ostern steht bevor. Marktreferent Stadtrat Christian Pober mit Gemeinderätin Katharina Spanring sowie Beschickerinnen und Beschickern des Villacher Wochenmarktes.

: AKTUELL



Danys Musikshop trifft immer den richtigen Ton

Geht es um die Anschaffung eines neuen Instrumentes? Sucht man ein Schlagzeug, eine E-Gitarre oder gleich die Beschallung eines ganzen Raumes? Musicshop-Inhaber Daniel Pscharzer ist mit seinem Geschäft in der Trattengasse bereits seit zehn Jahren ein kompetenter Ansprechpartner. „Hier war auch schon 30 Jahre vor meinem Start ein gut eingeführtes Musikgeschäft“, berichtete der Unternehmer Gerwebereferenten Stadtrat Christian Pober bei dessen Betriesbesuch. „Man fühlt sich hier sofort gut beraten und einfach wohl“, sagt Pober. „Die persönliche Kundenbeziehung ist eine ganz wichtige Säule in Danys Musikshop.“ Pscharzer sorgt aber nicht nur für den optimalen Klang und zufriedene Musikerinnen und Musiker. Er repariert auch kaputte Verstärker, kennt sich bei Klarinetten und so ziemlich allen anderen Instrumenten aus und wechselt gerissene Saiten der Gitarre. „Service ist uns sehr wichtig!“, versicherte der Musikus. danysmusicshop.at

Osterhase legt dem Markt mehr Parkplätze ins Nest

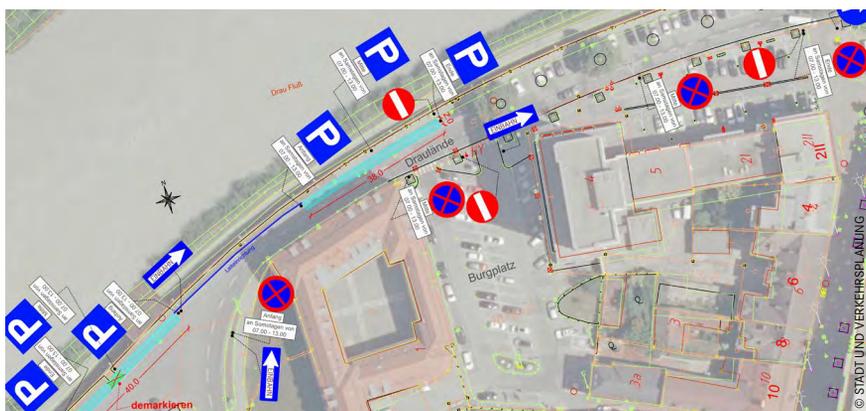
Rechtzeitig zur österlichen Hochsaison am Wochenmarkt startet ein Einbahn-Pilotprojekt für mehr Parkplätze.

Ostern ist eine der frequenzstärksten Zeiten für die Villacher Märkte. „Die Standlehrinnen und Standlehrer bringen ihre ehrlich erzeugten Produkte aus der Region auf den Wochen-, Bio- und Spezialitätenmarkt“, sagt Marktreferent Stadtrat Christian Pober. „Alle Köstlichkeiten, die bei uns zu Ostern kulinarische Tradition haben, bekommen die Villacherinnen und Villacher dort in allerbesten Qualität.“

Weil mit den hohen Frequenzen auch die Parkplatz-Nachfrage steigt, hat Marktreferent Pober ein Pilotprojekt angestoßen. „Wir werden von Ende März bis Ende Juni ausprobieren, wie man an den Samstagen relativ unkompliziert mehr Parkflächen in der Nähe

des Wochenmarktes gewinnen könnte“, kündigt Pober an.

Dafür haben die Straßenplaner ein temporäres Einbahnsystem ausgearbeitet. Pober: „Wir schaffen an den Samstagen zwischen 7 und 12 Uhr eine Einbahn von der unteren Ringmauergasse in Richtung Markt. Die frei gewordenen Flächen entlang der Draumauer und auf der östlichen Gassenseite stehen dann zum Parken zur Verfügung. Insgesamt 14 Parkplätze kommen bei diesem Versuch heraus. Drei Monate lang läuft das Pilotprojekt. Dann wird es evaluiert. Die temporären Parkplätze werden dafür nicht markiert, sondern mit Tafeln gekennzeichnet. Der Versuch gilt jeweils samstags bis Ende Juni.“



Die Einbahnführung bringt neue Parkplätze für die Markbesucherinnen und -besucher.

Ti Tra
TRALLALA!

Der
Kasperl
ist jetzt
wieder da!



Für mehr Infos einfach
QR-Code scannen.

Jeden 1. Dienstag und Mittwoch im Monat
um 15:00 und 16:30 Uhr im ATRIO auf der Landkarte.

KARATE

ab sofort wieder neue Kurse

Leitung: Dr. Günther Tonn, 6 Dan

空手道

Erwachsene Anfänger

Di - Dojo Karlgasse 4-6 18.30-20.00 Uhr
Fr - Halle ASKÖ-Wollanig 18.30-20.00 Uhr

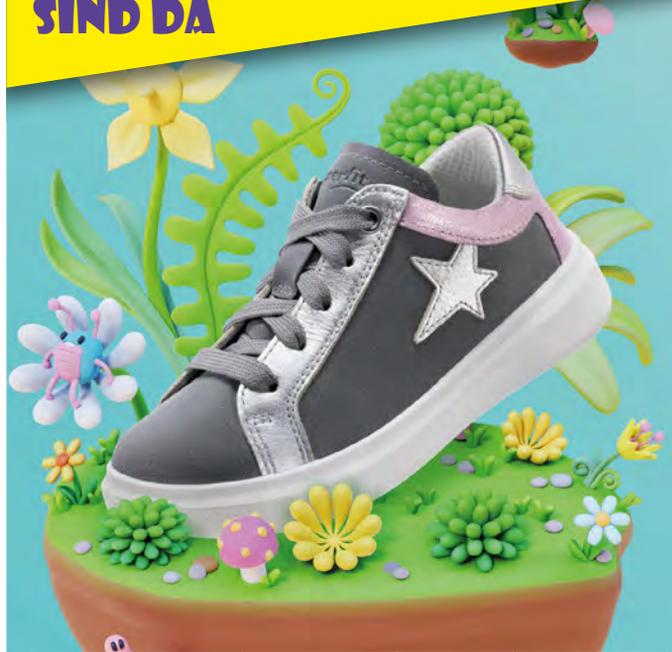
Kinder ab 8 Jahre

Mo - Dojo Karlgasse 4-6 17.00-17.45 Uhr
Mi - Dojo Karlgasse 4-6 17.00-17.45 Uhr

Schnuppern jederzeit möglich

BUSHIDO Villach Info: 0664 / 588 78 04
www.bushido-villach.at

DIE NEUEN KOLLEKTIONEN SIND DA



LEDERFRANZ
www.lederfranz.at

Moritschstraße 1, 9500 Villach
Tel. 04242 52662

Harald Sobe

Stadtrat
Referent für Stadtentwicklung und
Stadtplanung, Bauangelegenheiten,
Tiefbau, Hochbau und Liegenschaften,
Vermessung und Geoinformation,
Feuerwehren, Freizeit und Sport

Sprechtag: nach Vereinbarung, Rathaus
Eingang I, 2. Stock, Zimmer 217
Sport: 14tägig, Mi, 10 bis 11 Uhr
Bau: 14tägig, Mi, 11 bis 12 Uhr
Kontakt: T 0 42 42 / 205-4001,
E: harald.sobe@villach.at

: SKISPRUNG



Damen-Skisprungweltcup kommt nach Villach!

Großartige Neuigkeiten aus der Welt des Skisports: Wie Landeshauptmann Peter Kaiser und Landesrat Sebastian Schuschnig verkündet haben, kommt der FIS Damen Skisprung-Weltcup am 28. und 29. Dezember nach Villach in die Alpen-Arena. Um die Austragung wird sich der SV Villach kümmern, der dabei vom ÖSV unterstützt wird. „Die Ausrichtung eines Bewerbes des Damen Skisprung-Weltcups ist für Villach sehr willkommen“, sagt Sportreferent Stadtrat Harald Sobe. „Villach ist als Stadt der kurzen Wege ideal für die Ausrichtung von Großveranstaltungen. Die Alpen Arena wiederum ist nicht nur bei Amateursportlerinnen und -sportlern, sondern vor allem bei internationalen Profi-Teams wegen der hervorragenden Bedingungen sehr beliebt.“



Bürgermeister Günther Albel, Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser und Stadtrat Harald Sobe mit den Mitgliedern des Villacher Jugendrates.

Neue Anlage ist wettersicher und frei zugänglich und soll mit Unterstützung des Landes Kärnten bis Mai fertig sein.

Neue Sportanlage für die Jugend am Wasenboden

Das attraktive Sportangebot für Villachs Jugendliche wird um eine Attraktion erweitert: Auf dem Wasenboden, unter der Brücke bei der Polizeidirektion, wird derzeit eine neue Sportanlage errichtet.

Idee des Jugendrates

„Die Anlage war und ist ein Wunsch des Villacher Jugendgemeinderates“, sagen Bürgermeister Günther Albel und Sportreferent Stadtrat Harald Sobe. „Dem kommen wir gerne nach. Die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Nachwuchs-Parlament ist uns ein großes Anliegen.“ Die

neue Anlage ist wettersicher und für Streetsoccer und Streetbasketball geeignet. Die Spielfläche ist mit Toren und Basketballkörben ausgestattet. Weiters entsteht eine Outdoor-Fitnessanlage, ähnlich der Calisthenicsanlage am Silbersee. Sie ermöglicht Krafttraining und Fitnessübungen.

Jugendrat und Stadt werden bei dem Vorhaben durch das Land Kärnten unterstützt. Landeshauptmann Peter Kaiser: „Mit dem Bau dieser Street-sport-Anlage ist Villach um eine zeitgemäße Freizeiteinrichtung für Kinder und Jugendliche reicher. Es freut mich, dass die Stadt Villach und das Land Kärnten für Bewegung sorgen.“ Jugendreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser: „Die Mitglieder des Jugendrates haben es geschafft, eine wirklich tolle Idee umzusetzen.“ Die neue Anlage wird voraussichtlich bis Ende Mai fertig sein.



AKTUELL:

Osterdeko & Geschenke

handgemacht und individualisierbar



Johanna

Erlebnissshop & Schauraum

Mo, Mi, Do, Fr
09.00 - 14.00 Uhr

Dienstag
14.00 - 19.00 Uhr

Schauen.
Staunen.
Spielen.

Shoppen.

wir sind Aussteller beim
Villacher Ostermarkt
vom 7. bis 16. April

... oder besuchen
Sie uns in unserer Familientischlerei mit über
100-jähriger Tradition:

Feldnerstraße 15 in Villach . Tel. 04242-234 09 . www.marlinu.at

Gerald Dobernig

Stadtrat
Referent für Natur- und Umweltschutz,
Verkehr

Sprechtag: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I,
2. Stock, Zimmer 227

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1010,
E: gerald.dobernig@villach.at



: VIELFALT



Saatgut-Vielfalt leistet Beitrag zu Naturschutz

Natürliches Saatgut von Kulturpflanzen, das über lange Zeiträume von Menschen entwickelt und erhalten wurde, bildet neben einem lebendigen Boden und Wasser die Grundlage unserer Ernährung. Seit Beginn des 20. Jahrhunderts ist die Sortenvielfalt durch die Agrarindustrie drastisch zurück gegangen, 75% der Nutzpflanzen sind bisher verloren gegangen! Der Erhalt von biologischem und sortenreinem Saatgut alter Sorten ist besonders wichtig, weil es im Gegensatz zu kommerziellem Hybrid-Saatgut vermehrt werden kann. Eine Vielfalt an Pflanzen in Gärten und Feldern lockt zudem eine Vielfalt an Nützlingen an und bieten der Biodiversität kostbaren Lebensraum. Regionaltypisches Saatgut ist zudem widerstandsfähiger und kann sich besser an etwaige klimatische Veränderungen anpassen.



© MARTA GILLNER

Helferinnen und Helfer gesucht

Auch heuer lädt die Stadt Villach wieder freiwillige Helferinnen und Helfer ein, im Rahmen der Flurreinigungsaktion vom 4. April bis 13. Mai achtlos weggeworfenen Müll entlang von Straßen, Bächen und auf öffentlichen Grünflächen zu sammeln und so fachgerecht entsorgen zu lassen. Interessierte können sich wochentags von 8 bis 12 Uhr unter 04242/205-2412 melden und nach telefonischer Voranmeldung während der Aktion Handschuhe und Müllsäcke abholen.

Naturschutz liegt in Villach in guten Händen

Acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt haben ein gemeinsames Ziel: Schutz und Erhalt unserer Umwelt.

Eine einfache Meldung von Heimbienenständen, die Anzeige der Errichtung einer Tiefensondenwärmepumpe, Bewilligungen für Steganlagen, See-einbauten, Forststraßen und Fällungen oder Genehmigungen von Großprojekten wie Hochwasserschutzmaßnahmen - das alles betreut die Abteilung Natur- und Umweltschutz im Magistrat der Stadt Villach. Sie sind für alle behördlichen Verfahren im Umweltrecht der erste Ansprechpartner und haben daher einen vielseitigen, sehr komplexen Aufgabenbereich mit

großer Verantwortung. Auch Jagd-, Fischerei- und Tierschutzwesen fällt in ihre Zuständigkeit.

Serviceorientiert und kompetent

Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf dem Schutz und der Pflege der Natur als Lebensgrundlage des Menschen sowie des Artenreichtums der heimischen Tier- und Pflanzenwelt und deren natürlicher Lebensräume, dem Erhalt des Waldes und dem Schutz aller Gewässer. Bürgerinnen und Bürger werden von der ersten Projektidee über die Antragstellung bis zur Überprüfung nach Fertigstellung beraten und begleitet. „Unsere Natur und unsere Bürger sind bei der Abteilung in guten Händen. Die erfahrenen und kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind täglich und mit vollem Einsatz für Villach da“, sagt Natur- und Umweltschutzreferent Stadtrat Gerald Dobernig.

Weg mit dem Speck?



Laufen hilft!



Wir beraten!



LAUFSPORT MÜNZER

EN plus A1
AT 009

Tel. +43 4245 21000

Heizinos
HOLZ-PELLETS

SCHNELL • SAUBER • SICHER

- Lieferservice**
 - Silopumpwagen
 - Kastenwagen
 - LKW mit Kipper
- Markenqualität**
 - ENplus-A1
- Versorgungssicherheit**
 - Kauf direkt beim Produzenten
 - großes Lager
 - langfristige Rohstoffverträge

EINLAGERUNGS-AKTION

www.heizinos.at

Peter Seppela
Gesellschaft m.b.H.

Bahnhofstraße 79
A-9710 Feistritz/Drau
Fax: +43 4245 6336
E-Mail: office@heizinos.at

L Fahrshule **GABRIEL**
...um Massen besser!

OSTER-INTENSIVKURS

8. APRIL 2022
(OSTERFERIEN)

klimaaktiv
mobil fahrschule

04242 / 22414
www.gabriel-fahrschule.at

: AVISO



Dieses Szenebild aus dem Film „Wooden Mirror“ beschreibt das Motto des diesjährigen K3 Film Festivals perfekt: „Re:Animated“, also wiederbelebt mit viel Herz-Schmerz.

Zum 15. Mal findet in Villach das K3 Film Festival mit Fokus auf Kurzfilme und den karibischen Lifestyle statt.

Das K3 Filmfestival will wieder bezaubern

Eine Wiederbelebung des Kinos, der Festivalkultur und der Feierlaune stehen diesmal auf der Agenda des 15. „K3 Film Festivals“ in Villach. Aber noch etwas ist im Programm: das Bezaubern. Der Titel „Re:Animated“ bringt „K3“ und die Liebe zum Film wieder zurück, der Fokus ist auf den Kurzfilm und eine gute Portion karibischen Lifestyle gelegt.

Fünf Kurzfilmblöcke - „animated“, „documentary“, „avantgarde“, „fiction“ und „fresh up“ - finden sich im Programm. Dieses ist gewohnt grenzüberschreitend, doch erstmals nach Genres gegliedert. Im Eröffnungsprogramm „animated“ sind acht Kurzfilme zu sehen, die in ihrer Bandbreite aufzeigen, wozu der Kurzfilm im Stande ist. Im „documentary“-Block wird ein Portrait des Tarviser Bahnhofes gezeichnet, ein Schauplatz des ewigen Wandelns zwischen den Welten. Im „avantgarde“-Filmblock begegnet uns ein großer Sohn Villachs: Paul Watzlawick. Und unter den „fiction“-Filmen spielen in „Alo-

ne“ einmal mehr David Hofer und Michael Kuglitsch ihre große Klasse aus, begleitet von „91“, einem humorvollen Rückblick auf 30 Jahre Slowenien. Erstmals schafft es auch eine Schülerarbeit der CHS-Villach in den Wettbewerb und rittert mit 24 Filmen um die beiden K3-Kurzfilmpreise. Abseits des Wettbewerbs präsentieren sich im Block „fresh up“ junge Filmschaffende auf der großen Leinwand.

Der K3-Publikumspreis wird wieder mittels einer offenen Diskussion ermittelt, der Jurypreis von drei Branchenfachleuten aus Kärnten, Slowenien und Friaul-Julisch-Venetien vergeben. Eine weitere Sensation ist die Sondervorstellung von „Epicentro“ im Beisein von Kulturpreisträger des Landes Kärnten Hubert Sauper. Alle Einnahmen davon und von der Kuba-Night-Charity gehen an die Kinder in Havanna, die im Film mitgewirkt haben. [ds]

Termin

K3 Film Festival
31. März bis 2. April
www.k3filmfestival.com

: INTERVIEW

Ein Festival, das den Namen wirklich verdient

Ende März gibt es tatsächlich wieder ein „echtes“ K3-Film Festival. Worauf freuen Sie sich als „Director“ und Festivalleiter am meisten?

Fritz Hock: Jedenfalls über die vielen, vielen Rückmeldungen von Filmemachern, die alle kommen werden. Ich freue mich auf den Austausch und auf das gemeinsame Erleben des Festivals. Denn das ist ja wie mit dem Kino: Die Stimmung baut sich erst auf, wenn der Saal voll ist und man zusammen die Filme erlebt. Den Austausch und den direkten Kontakt kann kein Online-Event ersetzen.

Erstmals gibt es im Programm eine Aufteilung in Stilrichtungen. Haben Sie schon einen Lieblingsfilm?

Hock: Heuer habe ich versucht, die Filme in Genres zusammenzufassen, damit auch für jeden Geschmack ein Lieblingsfilm dabei ist. Das Spektrum ist so breit, dass ich gar nicht sagen kann, welcher Streifen mein Favorit ist. Ein Höhepunkt ist aber sicher, dass Filmregisseur Hubert Sauper noch einmal mit seinem Meisterwerk „Epicentro“ zu uns nach Villach kommt und eine Kuba-Charity-Party macht.

Was macht für Sie das Festival aus?

Hock: Es ist der Austausch über Grenzen hinweg und die einmalige Möglichkeit in Villach und Kärnten Kurzfilm zu erleben, ein Erlebnis, das nur ein Filmfestival bieten kann. [ds]





© PETER GRIESSER

Die Black Metal Band Dornenreich spielt exklusiv weltweit ihr einziges Akustikkonzert beim Carinthischen Sommer.

Ein geometrisches Festival

„Die Zerbrechlichkeit der Geometrie“, das Festivalmotto des heurigen Carinthischen Sommers, ist ein Zitat des Architekten Günther Domenig. Seine Bauwerke waren unkonventionell und eröffneten neue Perspektiven - so soll es auch dem Publikum des bekanntesten Musikfestivals ergehen. Das Programm lebt von Kontrapunkten aus talentierten jungen Stars, renommierten Musikerinnen und Musikern, Ensembles und Orchestern sowie neuen Formaten wie dem Mittelfest in Cividale del Friuli.

Termin

Carinthischer Sommer: 9. Juli bis 30. August
Programm und Tickets: www.carinthischersommer.at



© STADT VILLACH/KW

Der Bruno-Gironcoli-Förderpreis der Stadt Villach gilt jungen Kunsttalenten und wird heuer wieder in einer Gala verliehen.

Ausgezeichnete Kunsttalente

Der Bruno-Gironcoli-Förderpreis der Stadt ist eine Auszeichnung für kreative und talentierte junge Kunstschaffende aus den unterschiedlichsten Genres mit Bezug zu Villach. Auf dieser Bühne können sich die Anwärterinnen und Anwärter für den Förderpreis heuer wieder live in einer Gala präsentieren. In den vergangenen zwei Jahren musste die Preisverleihung pandemiebedingt im Internet gestreamt werden. Eine Jury hat jetzt aus den Einreichungen Nominees ermittelt, die große Gala wird Ende April stattfinden.

Termin

Bruno-Gironcoli-Förderpreis, Preisverleihung
28. April, 18 Uhr, Bambergsaal

Geschätzte Villacherinnen und Villacher, alle Kulturveranstaltungen finden nach den aktuell geltenden COVID-19-Vorgaben der Bundesregierung statt. Informationen über unsere Events finden Sie immer unter villach.at/kultur. Dort, sowie unter villach.at/corona, bekommen Sie auch Informationen zu den Entwicklungen. Alle Kultur- und Veranstaltungstermine in dieser Ausgabe sind nach geltenden COVID-19-Vorgaben vom 16. März 2022 (Drucklegung) aufgenommen worden.

: KULTUR

FR, 25. MÄRZ

BILD ER LEBEN - BILD ER LESEN

Vernissage Tilman Treven
Galerie im Markushof, Italiener
Straße 28, 19 Uhr
T: 0 42 42 / 241 31
E: kaernten-osttirol@evang.at
W: evang-kaernten.at

Die Wahrheit

neuebuehnevillach, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 28 71 64
E: office@neuebuehnevillach.at
Alle weiteren Termine unter:
W: neuebuehnevillach.at

DYSE: Berliner Noise Rock

Kulturhof:villach,
Lederergasse 15, 20 Uhr
E: office@kulturhofvillach.at
W: kulturhofvillach.at

MI, 30. MÄRZ

Steve Swell/Mats Gustafsson/
Elisabeth Harnik
Jazz, Kulturhof:villach, 20 Uhr

FR, 1. APRIL

„Mit Trompeten und
Posaunen jauchzet“
Bläser- & Orgelmusik der EMV
Stadtkapelle Villach
Evangelische Kirche
im Stadtpark, 19.30 Uhr
Eintritt frei!

SA, 2. APRIL

„Mit Trompeten und
Posaunen jauchzet“
Bläser- & Orgelmusik der EMV
Stadtkapelle Villach
Kirche Heiligenkreuz, 18.30 Uhr
Eintritt frei!

SO, 3. APRIL

Leona Rajakowitsch &
Malte Höfig
Parksalon im Warmbaderhof,
Kadischenallee 22-24, 10.30 Uhr
T: 0699 / 11 03 33 67
E: info@promusica-carinthia.org
W: promusica-carinthia.org

MO, 4. APRIL

Konzert für den Frieden
Ukrainische Künstlerinnen und
Künstler gestalten einen musi-
kalischen Abend im Zeichen der
Menschlichkeit
Paracelsussaal, 19 Uhr

LERNTRAINING & COACHING



LERNEN
LEICHT
GEMACHT

Nachhilfe - Legasthenie - Dyskalkulie

0664-938 22 47 www.lernshuttle.at

MI 6. APRIL

JONES JONES
Jazz, Kulturhof:Villach, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 288 96
E: kulturforum@jalovetz.at
W: kulturforumvillach.at

DO, 7. APRIL

Radio Rotkehlchen
Kurzfilm-Projekt TURBOtheater,
Kulturhof:villach, 18 Uhr
T: 0677 / 61 37 29 94
E: zentrale@turbotheater.at
W: turbotheater.at

FR, 8. APRIL

Anna Anderluh &
Sir Tralala
Kulturhof:villach, 20.30 Uhr
T: 0699 / 15 08 81 77
E: office@kulturhofvillach.at
W: kulturhofvillach.at

SA, 9. APRIL

Daniel Hosenberg I
Manfred Plessl
RAU(S)CHGESCHWADER
Ausstellungsrundgang mit
Kuratorin Claudia Schauß
Galerie Freihausgasse,
10.30 Uhr

DI, 12. APRIL

Bibi Blocksberg
Musical, CCV, 16 Uhr
T: 0676 / 840 24 33 10
W: nxp.at

MI, 13. APRIL

ANGELIKA NIESCIER &
ALEXANDER HAWKINS DUO
Jazz, Kulturhof:villach, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 288 96
E: kulturforum@jalovetz.at
W: kulturforumvillach.at

MI, 20. APRIL

Daniel Hosenberg I
Manfred Plessl
RAU(S)CHGESCHWADER
Kunstauskunft, Galerie Freihaus-
gasse, 17 bis 19 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50

Gut gegen Nordwind

neuebuehnevillach, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 28 71 64
E: office@neuebuehnevillach.at
Alle weiteren Termine unter:
W: neuebuehnevillach.at

DO, 21. APRIL

Das Beste aus beiden Welten
Kabarett, Kulturhof:villach,
19 Uhr
T: 0699 / 15 08 81 77
E: office@kulturhofvillach.at
W: gebruedermodop.com



Die Drauphilharmonie zählt zu den großen klassischen Sinfonieorchestern in Kärnten.

Musikverein streut Rosen

Der Villacher Musikverein lädt zum Konzert mit Elias Keller am Klavier und dem Alpen-Adria-Chor Villach.

Es ist eine Premiere - sowohl für den Villacher Musikverein als auch für das Publikum: „Rosen im Frühling“ nennt sich das Konzert, das anstelle des traditionellen Rosenmontagskonzerts nun in frühlingshaftem Ambiente stattfindet. Am Dirigierpult der Drauphilharmonie steht Gerhard Kaufmann (Wiener Phil-

harmoniker a. D.), er hat unter anderem Werke von Gershwin, Lehar, Strauss und Delibes mitgebracht. Somit ist sicher für jeden Geschmack etwas dabei und ein glanzvoller Abend garantiert.

Termin:

SO, 10. April, 16 Uhr
Congress Center Villach



Slowakische Philharmonie

Daniel Raiskin hat als Chefdirigent der Slowakischen Philharmonie eine künstlerisch unverwechselbare Handschrift und sich damit zu einem der anerkanntesten Dirigenten seiner Generation entwickelt. Für das Publikum in Villach bringt er die 7. Sinfonie von Beethoven und die 8. Sinfonie von Dvořák mit, ein anspruchsvoller Abend ist somit garantiert.

Termin:

DI, 29. März, 17 und 20 Uhr
Congress Center Villach



Der Mann von La Mancha

Spätestens seit der Autorenableitung des Nobelinstituts 2002 ist es amtlich: Miguel de Cervantes' „Don Quixote“ ist das beste Buch der Welt. Nun ist die Figur des verzweifelt-enthusiastischen Träumers Don Quixote im Musical von Dale Wasserman mit der Musik von Mitch Leigh in Villach zu sehen. Es ist eine Produktion von Euro-Studio Landgraf.

Termin:

SO, 3. April, 19.30 Uhr
Congress Center Villach

: VERNISSAGE

Rau(s)chgeschwader in der Galerie Freihausgasse

Die junge figurative Malerei des Kärntners Daniel Hosenberg ist vor allem eines: überraschend intensiv. In der Galerie Freihausgasse wird er neue und sehr unterschiedliche Werkserien zeigen, die Figürliches ebenso wie Landschaftliches und Abstraktes umfassen. Was seine Werke verbindet, sind eine Unschärfe und die Technik der Übermalung - oder wie er es nennt das „Wegmalen“.

Seine auf Industriepflanzen gemalten Bilder basieren auf realen Motiven, aber das Abbild, das er wiedergibt, transportiert weit mehr als die sogenannte Wirklichkeit. Es ist die Symbiose zwischen dem Beobachteten, speziellen Details und Gesten und seiner künstlerischen Interpretation. [ds]

Termin:

Vernissage
DO, 7. April, 19 Uhr, Galerie Freihausgasse
Ausstellungsdauer: bis FR, 13. Mai



© MIKE IWE

Philharmonie Salzburg

Solist des Abends ist der gebürtige Russe Yury Revich. Der Violinist hat das Werk „Melodia Ukraina“ komponiert, „das ich der Hoffnung auf Frieden in der Ukraine und ihren Menschen widme“. Unter der Leitung von Elisabeth Fuchs ist beim Konzert Astor Piazzollas Meisterwerk „Die vier Jahreszeiten aus Buenos Aires“ und Schuberts Sinfonie Nr. 5 zu hören.

Termin:

19. April, 17 und 20 Uhr
Congress Center Villach

MI, 27. APRIL

Open Classes
NBV-Dramatikerinnenpreis
Präsentation
neuebuehnevillach, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 28 71 64
E: office@neuebuehnevillach.at
Alle weiteren Termine unter:
W: neuebuehnevillach.at

DO, 28. APRIL

KEN VANDERMARK Quartet
Jazz, Kulturhof:villach, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 288 96
E: kulturforum@jalovetz.at
W: kulturforumvillach.at

AUSSTELLUNGEN

BIS DI, 29. APRIL

**BILD ER LEBEN -
BILD ER LESEN**
Ausstellung Tilman Treven
Galerie im Markushof, Italiener
Straße 28, 19 Uhr
T: 0 42 42 / 241 31
E: kaernten-osttirol@evang.at
W: evang-kaernten.at

BIS FR, 13. MAI

**Hertha Ortoff und Margret
Picker - Schichtarbeit**
Dinzlschloss, Schloßgasse 11
Mo bis Do, 8 bis 12 Uhr und 13
bis 16 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 00

**Daniel Hosenberg I
Manfred Plessl
RAU(S)CHGESCHWADER**
Galerie Freihausgasse
Mi bis Fr, 9 bis 13 Uhr und 14
bis 18 Uhr, Sa 9 bis 15 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50

: TERMINE

AB DO, 24. MÄRZ

Kochstube,
wöchentlich, ab 12 Jahren,
Jugendzentrum, 14 bis 17 Uhr
T: 0 42 42 / 205 3131
W: villach.at/jugend
E: jugend@villach.at

Billardkönig
wöchentlich, Jugendzentrum
14 bis 17.30 Uhr

AB FR, 25. MÄRZ

Frühstück, wöchentlich
außer am 15. April!
ab 12 Jahren, Jugendzentrum,
6.30 bis 7.15 Uhr

**Basketball/Tischtennis/
Billard,**
wöchentlich, ab 12 Jahren,
Jugendzentrum, 15 bis 17 Uhr

AB MO, 28. MÄRZ

PS-4 FIFA-Turnier
wöchentlich, ab 12 Jahren,
Jugendzentrum, 14 bis 17 Uhr

AB DI, 29. MÄRZ

Girls Day,
wöchentlich, ab 12 Jahren,
Jugendzentrum, 14 bis 17 Uhr

MI, 6. UND 27. APRIL

Theaterworkshop
für Jugendliche ab 14 Jahren
Jugendzentrum, 17 bis 19 Uhr

DO, 7. UND 28. APRIL

Radioworkshop
für Jugendliche ab 14 Jahren
OTELÖ, 17 bis 19 Uhr

STADTSPAZIERGÄNGE & THEMENSTADTFÜHRUNGEN

Tourismusinfo, Bahnhofstraße 3
Infos und Anmeldung unter
T: 0 42 42 / 205-2900

AB FR, 25. MÄRZ

Altstadtpaziergang
wöchentlich
Start: 10 Uhr

MI, 30. MÄRZ

„Villach, der Verkehrsknoten-
punkt“
Start: 16 Uhr

MÄRKTE

DO 7. BIS SA 16. APRIL

Ostermarkt
Hauptplatz, 10 bis 19 Uhr,
Karsamstag, 10 bis 14 Uhr

DO, 21. BIS SO, 24. APRIL

**Italienischer
Spezialitätenmarkt**
Hauptplatz

Abteilung Buchhaltung und Einhebung

JAHRESRECHNUNG 2021 – ÖFFENTLICHE EINSICHT UNTERNEHMEN DER STADT VILLACH

Die Jahresrechnung 2021 **liegt zur öffentlichen Einsicht** gemäß § 89 Abs. 4 in Verbindung mit § 85 Abs. 3 und 4 Villacher Stadtrecht 1998 – K-VStR 1998, LGBl Nr 69/1998 idF LGBl Nr 80/2020 in der Zeit **vom 15. April 2022 bis 25. April 2022** während der Servicezeiten im Rathaus in der Abteilung 3BE, Standesamtsplatz 3, Eingang IV, 2. Stock, Zimmer 205 auf. Ebenso ist die Jahresrechnung in dieser Zeit im Internet auf der Homepage der Stadt Villach – <https://villach.at> – bereitgestellt. Jeder Gemeindebürger hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist Einwendungen schriftlich beim Magistrat Villach einzubringen. Der Gemeinderat hat rechtzeitig eingebrachte Einwendungen bei den Beratungen über die Jahresrechnung in Erwägung zu ziehen.

Der Bürgermeister
Günther Albel

Abteilung Buchhaltung und Einhebung

RECHNUNGSABSCHLUSS

Gemäß § 88 des Villacher Stadtrechtes K-VStR, LGBl. Nr. 69/1988 idF. LGBl. Nr. 80/2020, ist vor Beschlussfassung durch den Gemeinderat der Rechnungsabschluss des Vorjahres durch eine Woche während der Servicezeiten im Rathaus zur öffentlichen Einsicht aufzulegen und im Internet auf der Homepage der Stadt Villach bereitzustellen.

Jede/r Gemeindebürger/in hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist Einwendungen schriftlich beim Magistrat Villach einzubringen. Rechtzeitig eingebrachte Einwendungen hat der Gemeinderat bei der Beratung über den Rechnungsabschluss in Erwägung zu ziehen.

Der Rechnungsabschluss für das Wirtschaftsjahr 2021 liegt ab Dienstag, den 15. April 2022 bis 25. April 2022, zur öffentlichen Einsicht in der Abteilung 3BE, Standesamtsplatz 3, Eingang IV, 2. Stock, Zimmer Nr. 204 während der Servicezeiten auf. Ebenso ist er im Internet auf der Homepage der Stadt Villach bereitgestellt.

Der Bürgermeister
Günther Albel

Abteilung Wohn- und Geschäftsgebäude

JAHRESRECHNUNG 2021 UNTERNEHMEN WOHN- UND GESCHÄFTS- GEBÄUDE DER STADT VILLACH

Die Jahresrechnung 2021 **liegt zur öffentlichen Einsicht** gemäß § 89 Abs. 4 in Verbindung mit § 85 Abs. 3 und 4 Villacher Stadtrecht 1998 – K-VStR 1998, LGBl Nr 69/1998 idgF, LGBl 80/2020 in der Zeit **vom 15. April 2022 bis 25. April 2022**

während der Servicezeiten (Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr) in der Abt. 3/WG Wohn- und Geschäftsgebäude, Italienerstr. 7, 2. Stock und im Internet auf der Homepage der Stadt Villach, <https://villach.at>, auf. Jede/r Gemeindebürger/in hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist Einwendungen schriftlich beim Magistrat Villach einzubringen. Der Gemeinderat hat rechtzeitig eingebrachte Einwendungen bei den Beratungen über die Jahresrechnung in Erwägung zu ziehen.

Der Bürgermeister
Günther Albel



Werkstatt - Informationen

Montag bis Freitag durchgehend GEÖFFNET 8⁰⁰ - 17⁰⁰



EINLADUNG zum **RÄDERWECHSEL** und **FRÜHJAHRESSERVICE**



Villach / Tafernerstrasse 9

PROFI-SERVICE

lt. Herstellervorgaben

für alle Marken

PETSCHNIG

Mehrmarken-Service-Station



§57a Prüfstelle
für alle Marken
und Modelle

Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Termin unter 04242 - 27505

Villacher Wochenmarkt
Draulände und Burgplatz
jeden MI und SA, 7 bis 12 Uhr

Biobauernmarkt
Hans-Gasser-Platz
jeden Freitag, 9 bis 15 Uhr

Spezialitätenmarkt
Widmangasse, jeden Freitag,
10.30 bis 17 Uhr

: BERATUNGEN

Stillberatung
Abteilung Gesundheit,
1. Stock, Zimmer 106,
Montag, Terminvergabe.
T: 0681 / 10 54 14 31
E: krueger.stephanie68@gmail.com

BERATUNGEN IM RATHAUS

Allgemeine Impfzeiten
Abteilung Gesundheit, 1. Stock,
Di, Mi, Do Tel-Vereinbarung!
T: 0 42 42 / 205-2516

Frauenbüro der Stadt Villach
Rathaus, Eingang 2,
2. Stock, Zimmer 203
T: 0 42 42 / 205-3113
W: villach.at/frauen

Jugendzentrum der Stadt
Gerbergasse 29
T: 0 42 42 / 205-3131
W: villach.at/jugend

Büro für Integration
Eingang 2, Mo bis Fr,

von 8 bis 12 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3119
E: integration@villach.at
W: villach.at/integration

FRAUENBERATUNGSSTELLEN

Frauenberatung
Mo-Fr 8 bis 13 Uhr
T: 0 42 42 / 246 09
E: info@frauenberatung-villach.at

Frauen-, Mädchen- und Familienberatungsstelle Kärnten. 24-Stunden-Hotline:
T: 0660 / 244 24 01

Frauengesundheitszentrum
Völkendorfer Str. 23
Mo, Di, Do, Fr 9 bis 13 Uhr
Mi 14.30 bis 18 Uhr
T: 0 42 42 / 530 55
W: fgz-kaernten.at

Frauenhaus
Schutz für von Gewalt bedrohte Frauen und deren Kinder.
24-Stunden-Hotline:
T: 0 42 42 / 310 31
W: frauenhaus-villach.at

SELBSTHILFEGRUPPEN

Selbsthilfe Kärnten
T: 0 463 / 50 48 71
E: office@selbsthilfe-kaernten.at
W: selbsthilfe-kaernten.at

WEITERE BERATUNGSSTELLEN

Caritas Kärnten
Familien- und Lebensberatung
T: 0 42 42 / 213 52
E: beratungsstelle-villach@caritas-kaernten.at

W: caritas-kaernten.at

PIVA - Projektgruppe
Integration von Ausländerinnen und Ausländern
Mo bis Fr, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
T: 0 42 42 / 363 63
E: beratung@piva.or.at
W: piva.or.at

SPRECHTAGE

FR, 3. JUNI
Mietrechtssprechtag
kostenlose Beratung, Rathaus,
Stadtsenatssaal,
Eingang I, 1. Stock,
13 bis 15 Uhr

: GRATULATION!

Bürgermeister Günther Albel gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Reinhold Braunhofer
Ilse Brunner
Viktoria Busenlechner
Friederike Flaschberger
Hans Frass
Emil Kovacev
Christel Mair
Rosemarie Ripl
Maria Sprenger

ZUM 85. GEBURTSTAG

Johanna Camini
Maximilian Messner
Ing. Georg Öfner
Alois Werni
Hildegard Zych

ZUM 90. GEBURTSTAG

Johanna Ilias
Josef Peterle
Ing. Siegfried Schaller

ZUM 95. GEBURTSTAG

Dietmar Neubauer

ZUM 104. GEBURTSTAG

Irmgard Knechtel



NEU: ITALIENERSTRASSE 17, 9500 VILLACH, +43 / 660/3722392

GEBURTEN

MO, 20. DEZEMBER

Jeen
Tochter von Zouya Ata und Edris Asaad

MI, 22. DEZEMBER

Emilia
Tochter von Fabienne Kristin und Manuel Kalt

DO, 23. DEZEMBER

Emir
Sohn von Büşra und Ömer Emin Yilmaz

FR, 24. DEZEMBER

Hannah Marianna
Tochter von Belinda Zlöbl und Stefan Franz Köfer



Finissage „Parcours 4.0“

MA. Alois Koechls „Parcours 4.0“ liefert neue Sichtweisen auf die Hindernisse in der Kunst und auch auf Möglichkeiten für eine Ausstellung im öffentlichen Galerieraum. Noch bis 25. März ist der beeindruckende Querschnitt seines Schaffens und die künstlerische Leistung eines bildenden Künstlers in der Galerie Freihausgasse zu sehen.

Termin:

FR, 25. März, 19 Uhr
Galerie Freihausgasse



Iss die Gans Auguste nicht

In diesem Kindertheaterstück geht es um das Überleben und die Bedeutung tiefer Freundschaft. Der kleine Peter freundet sich mit der Gans an und gibt ihr liebevoll den Namen „Gustje“. Die beiden kommen ins Schnattern und Peter fragt seine neue Freundin alles, was er über die Welt wissen will. Das Theaterstück mit Figuren ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet.

Termin:

DI, 21. April, 10 und 16 Uhr
Parkhotel Villach, Dauer: 45 Minuten



Norbert Gstrein liest

„Natürlich will niemand sechzig werden.“ Damit beginnt Jakobs Lebensgeständnis. Dem bekannten Schauspieler graust es vor dem Kommenden. Da stellt ihm seine Tochter die Frage, die alles sprengt: „Was ist das Schlimmste, das du je getan hast?“ Norbert Gstrein schreibt mit „Der zweite Jakob“ einen Roman, der mitreißende, große Kunst ist.

Termin:

DI, 21. April, 20 Uhr
„Literatur um 8“ im Dinzlschloss

MO, 27. DEZEMBER

Robin Tuan-Anh
Sohn von Katrin und Van Nam Phung

DI, 28. DEZEMBER

Sophia
Tochter von Claudia Knoll und Waqas Syed

MI, 29. DEZEMBER

Elmin
Sohn von Seida und Adin Heljezović

SA, 1. JÄNNER

Elena
Tochter von Carmen Lennea Buchacher und Marvin Johannes Haas

Sondos

Tochter von Dalia Aid und Rami Barzouk

SO, 2. JÄNNER

Unna
Tochter von Ernestina Muminović und Indir Behlulović

DI, 4. JÄNNER

Armin
Sohn von Senka und Alaga Kudić

DO, 6. JÄNNER

Johanna
Tochter von Mag. rer. nat. Mag. rer. soc. oec. Sigrid und Mag. rer. nat. Michael Rudolf Gruber

SO, 9. JÄNNER

Liam Karl
Sohn von Edita und Matthias Mühlbacher

MO, 10. JÄNNER

Timo
Sohn von Angelika und Daniel Paul Zupan

Lina Nicole

Tochter von Doris Julia Stadler BA MA und Josef Philipp Hribar

Malik

Sohn von Nathalie Gölles und Vahidin Salibašić

DI, 11. JÄNNER

Elias
Sohn von Sofie Berisha und Michael Johannes Maurer

DO, 13. JÄNNER

Sara
Tochter von Dragana Ristova und Timche Gaberov

FR, 14. JÄNNER

Mara Theresia
Tochter von Antonia Stefanie Kaßmannhuber und Andreas Kohlweg

SA, 15. JÄNNER

Ayleen Johanna
Tochter von Nicole Themel und René Michael Pilgram

SO, 16. JÄNNER

Celine Alicia
Tochter von Nadine und Mario Werner Galli

DI, 18. JÄNNER

Stella June
Tochter von Meghan Elizabeth Taylor und Richard John Schofield

MI, 19. JÄNNER

Nora
Tochter von Kristina und Denis Gavran

Marlene

Tochter von Mag. phil. Claudia Wobovnik und Marvin Faust

DO, 20. JÄNNER

Aditya
Sohn von Pranati Trivedi und Saurabh Pandey

Lea

Tochter von Bianca Weingartner und Oliver Pertl

FR, 21. JÄNNER

Yunus
Sohn von Nadia Naït Yahia und Hassane Bouhia

SA, 22. JÄNNER

Abdullah
Sohn von Iman Jusupova und Beslan Mazhidov

MO, 24. JÄNNER

Ahmad
Sohn von Halima Omer und Muhammad Issa

Maximilian

Sohn von Julia Ressler und Mag. (FH) Michael Stroitz

Vilian

Sohn von Ana und Orce Vitanov

Olivia und Mila

Töchter von Ekaterina Kuptsova MA und Juan Manuel González González

villach

LUST BEI DER STADT ZU ARBEITEN?

Die Karrierewebsite der Stadt Villach bietet Wissenswertes rund um die Stadt als Arbeitgeberin, mögliche Dienststellen, Berufsfelder und über Praktikumsmöglichkeiten.

Alle Infos zu derzeit offenen Stellen und Online-Bewerbungsmöglichkeiten unter:

villach.at/karriere

**DI, 25. JÄNNER**

Marie Luisa
Tochter von Mag. Johanna Breuer und Mag. phil. Bakk. phil. Markus Kudler

Luana Sofia

Tochter von Julia Nina und Marcel Reuss



Summertime-Angebot

Die Sommerferien sind eine wunderbare Zeit für junge Menschen, um Abenteuer zu erleben und neue Freunde kennen zu lernen. Unsere Region bietet im Sommer viele Möglichkeiten für eine qualitätsvolle Freizeitgestaltung. Um die Planung zu erleichtern, werden die Angebote für Kinder und Jugendliche auf unserer Homepage zusammengefasst.

Info:

Angebote der Stadt Villach und Angebote der Region unter villach.at/summertime



Honky Tonk Festival

Die lange Nacht der Livemusik ist mit dem Honky Tonk Festival wieder in Villach! Bei keinem anderen Musikfest ist eine ähnlich hohe Qualität der lebendigen Musik zu hören. Gespielt wird in 14 Locations, mit einem Eintrittsbändchen ist man überall dabei. So spielen etwa „The Bandits“ (Foto) Rock'n'Roll und im Kunsthaus Sudhaus gibt es eine Country-Night.

Termin:

SA, 9. April, Uhr
Ab 20 Uhr, Villacher Innenstadtlöke

: IN KÜRZE

GEMEINDERAT. Die nächste Sitzung des Villacher Gemeinderates findet am Freitag, 29. April mit Beginn um 15 Uhr voraussichtlich im Congress Center Villach statt. Natürlich gibt es die gesamte Sitzung auch wieder im Live-Stream zum Mitverfolgen: villach.at/gr-live

AMTSTAFEL UND OFFENE STELLEN. Mit einem Klick ist man bestens informiert: Auf der Website villach.at/amtstafel findet man aktuelle Änderungen des Flächenwidmungsplanes; Bebauungsplanänderungen; diverse Kundmachungen; Anberaumungen; Ausschreibungen; Tierfunde. Offene Stellen bei der Stadt Villach: villach.at/karriere sowie in der Kleinen Zeitung und Kärntner Krone sowie der Kärntner Landeszeitung.

DO, 27. JÄNNER

Lara
Tochter von Matea und Danijel Tolić

FR, 28. JÄNNER

Mathilda
Tochter von Mag. med. vet. Anneliese und Dipl.-Ing. Wolfgang Martin Holzer

Marie
Tochter von Nadine Lacroix

MO, 31. JÄNNER

Gurshaan
Sohn von Rani Nisha und Gagandeep Nangla

MI, 2. FEBER

Johanna
Tochter von Mag. phil. Nadja und Hans Ball

Mehmet
Sohn von Figen und Fatih Karadeli

Setayesh
Tochter von Masumeh Qanadian und Mohammad Ahia Salehi

FR, 4. FEBER

Anas
Sohn von Zahra Ljarmati und Mohamed El Jarmati

Selma
Tochter von Amine Akbari und Jawad Zakeri

MO, 7. FEBER

Helena
Tochter von Amra und Mustafa Zukić

Aran
Sohn von Haywi Ali und Nobar Mohammed

DI, 8. FEBER

Dalia
Tochter von Belma und Muhamed Halilović

Haci Ahmet
Sohn von Meryem und Mahmut Yurdakul

MI, 9. FEBER

Matteo
Sohn von Mag. phil. Lina Eva Oberrauner und Ivan Bučić

FR, 11. FEBER

Diana
Tochter von Sarah Stockner-Perusino und Mauro Perusino

SA, 12. FEBER

Paul
Sohn von Monika und Benjamin Marco Kastner

Anya Jean
Tochter von Amandine Cécile Jacqueline Lefevre und Tsung-Yu Tsai

MO, 14. FEBER

Simon Johann
Sohn von Eva und Patrick Christian Steiner

Georg Raimund
Sohn von Katrin Lukan MSc und Mathias Mentil

MI, 16. FEBER

Yassin
Sohn von Fattouma Ait Oumghar und Abdelaaly Laajel

Lucija
Tochter von Viktorija und Marinko Brajko

: OSTERN**DO 7. BIS SA 16. APRIL**

Ostermarkt
Hauptplatz, 10 bis 19 Uhr,
Karsamstag, 10 bis 14 Uhr

Kinderzug
Rathausplatz,
täglich 10 bis 19 Uhr

Ponyreiten
Unterer Kirchenplatz,
täglich 14 bis 18 Uhr

Kinderland
Unterer Kirchenplatz,
ab 10 Uhr

SA, 16. APRIL
Ostereier-Peckturnier
Wochenmarkt, 10 Uhr

Osterfeuer
Vassach, ab 18 Uhr

PALMSONNTAG
Sonntag, 10. April

Kirche St. Nikolai: 9.15 Uhr
Heiligengeist, Gasthof
Köfler, 8.30 Uhr
Kirche Heiligenkreuz:
8.30 Uhr
Kirche St. Jakob: 8.45 Uhr
Kirche St. Josef: 9 Uhr und
10.30 Uhr
Kirche Hlgst. Dreifaltigkeit:
9.30 Uhr
Kirche St. Leonhard:
9.30 Uhr,
Kirche St. Martin:
10.15 Uhr
Maria Gail: Prossowitscher
Kreuz, 9 Uhr

GRÜNDONNERSTAG
Donnerstag 14. April

Heiligenkreuz: 17 Uhr
St. Josef: 18 Uhr
St. Leonhard, St. Jakob: 18.30
Uhr
St. Martin, St. Nikolai, Maria
Landskron, Hlgst. Dreifaltig-
keit: 19 Uhr
Maria Gail: Feier des
heiligen Abendmahls, 18 Uhr

KARFREITAG
Freitag, 15. April

Heiligenkreuz, Heiligengeist:
15 Uhr
St. Josef: 18 Uhr
St. Leonhard, St. Jakob: 18.30
Uhr
Hlgst. Dreifaltigkeit, St. Martin,
St. Nikolai, Maria Landskron:
19 Uhr
Maria Gail: Pfarrkirche
7.30 Uhr, Kreuzwegandacht 15
Uhr, Karfreitagssliturgie 18 Uhr
Johanneskirche Drobollach
Kreuzwegandacht
14.30 Uhr

SPEISESEGNUNGEN
Karsamstag, 16. April

Heiligengeist: 16 Uhr
Heiligenkreuz: Feuerwehr Pe-
rau 11 Uhr, Pfarrkirche 12 und
13 Uhr
Hlgst. Dreifaltigkeit:
Feuerwehr Judendorf 14 Uhr,
Pfarrkirche 15 Uhr,
Kapelle Warmbad 16 Uhr
Maria Landskron: Kirche St.
Ruprecht 11 Uhr,
Kirche St. Andrä 11.30 Uhr,
Kirche Gratschach 12 Uhr, FF

Zauchen 13 Uhr, Kirche St.
Ulrich 13.30 Uhr, Kirche Maria
Landskron 15 Uhr
St. Jakob: Pfarrkirche 14, 15
und 16 Uhr
St. Josef: Bildstock
Muldensiedlung 15 Uhr
Pfarrkirche St. Josef 16 Uhr
St. Leonhard: Pfarrwiese 11
und 14 Uhr, Vassach 15 Uhr
St. Martin: Pfarrkirche 14.30
und 16 Uhr,
St. Georgen 15 Uhr,
St. Thomas 15.30 Uhr
St. Nikolai: Pfarrkirche 13, 14
und 15 Uhr, Kirche
Wollanig 14 Uhr, Kirche
St. Magdalen 15 Uhr
Pfarre Maria Gail:
Johanneskirche
Drobollach 15 Uhr,
Maria Gail, 15.30 Uhr

Osternacht
Kirche St. Josef: 19 Uhr
Kirche St. Jakob, Kirche Maria
Landskron, Kirche Heiligen-
kreuz: 20 Uhr
Kirche St. Martin:
20.30 Uhr
Kirche St. Nikolai: 21 Uhr

OSTERSONNTAG
Sonntag, 17. April

Kirche St. Magdalen, Kirche St.
Leonhard, Kirche Hlgst. Dreifal-
tigkeit: 5 Uhr
Kirche St. Georgen: 6.30 Uhr
Kalvarienberg, Heiligengeist:
8.30 Uhr
Maria Gail: Auferstehung, 5 Uhr
Osterhochamt, 10 Uhr

OSTERMONTAG
Montag, 18. April

Heiligengeist: 8.30 Uhr
Emmausgang Maria Landskron
nach St. Ruprecht: 8.45 Uhr
St. Josef, St. Jakob: 9 Uhr
St. Jakob: 10 Uhr
St. Martin: 10.15 Uhr
Maria Gail:
Johanneskirche
Drobollach, 9 Uhr

**EVANGELISCHE
STADTKIRCHE**
Gründonnerstag, 14. April
Kirche im Stadtpark:
Einsetzung des
Abendmahls, 18 Uhr
Kirche Villach-Nord:
mit Tisch-Agape, 19 Uhr

Karfreitag, 15. April

Kirche im Stadtpark:
9.30, 15 und 19 Uhr
Kirche St. Georgen: 17 Uhr
Kirche St. Ruprecht: 10 Uhr
Kirche Villach-Nord: 15 Uhr

Karsamstag, 16. April
Kirche im Stadtpark:
Osternacht, 20.30 Uhr

Ostersonntag, 17. April

Abmarsch zur Auferstehungs-
andacht Richtung Oswaldiberg,
ABC-Parkplatz: 5 Uhr
Waldfriedhof: Auferstehungs-
gottesdienst, 7 Uhr
Kirche im Stadtpark:
Gottesdienst, 9.30 Uhr
Kirche St. Ruprecht: 10 Uhr
Kirche Villach-Nord: 10 Uhr

DO, 17. FEBER

Paul David
Sohn von Jessica Chantal Sager
und Peter Herschel

FR, 18. FEBER

Simon
Sohn von Mag. phil. Elke Elisabeth
Fleischhacker und Mag.
phil. Markus Felsberger

SO, 20. FEBER

Melina
Tochter von Leonora und Mentor
Gashi

Lauren

Tochter von Susanne Hiebler und
Daniel Gursch



Holz- und Babyspielsachen
Schöne Geschenke zur Geburt
Lederergasse 32 ♥ Villach
0 660 - 610 15 30 www.kidway.at

HOCHZEITEN**MI, 2. FEBER**

Manuel Hudelist und Daniela
Simone Kueß, beide Villach

SA, 5. FEBER

Dipl.-Ing. Johannes Peter Sailer,
Linz und Lisa Maria Mlekusch
B.A., Villach

FR, 11. FEBER

Thomas Habernig und Manuela
Ruppitsch, beide Villach

MI, 16. FEBER

René Glantschnig und Marion
Muschet, beide Afritz am See

Stefano Andrea Faber und Mag-
dalena Orsario, beide Villach

DI, 22. FEBER

Lukas Christoph Schwab und
Alexandra Groß, beide Villach

Dipl.-Ing. Dr.techn. Dieter Jo-
hann Oblaßnig und Ulrike Maria
Radinger, beide Villach

Wolfram Klaus Krenn und Mag.
phil. Doris Gubesch, beide
Villach

Neven Zeizinger und Ajla Sarajlić,
beide Villach

: TODESFÄLLE**DI, 23. NOVEMBER**

Karl Mischkulnig (76)

MI, 22. DEZEMBER

Helmut Wiedenhofer (69)

DI, 28. DEZEMBER

Erich Otto Zweinitzer (89)

MI, 29. DEZEMBER

Franz Suette (90)
Maria Krischke (94)

DO, 30. DEZEMBER

Irmtraud Ebner (82)

FR, 31. DEZEMBER

Ursula Kugi (97)
Margareta Hausegger (71)

SO, 2. JÄNNER

Harald Werner Klavora (57)
Eduard Köck (77)
Christian Eggeler (45)

MO, 3. JÄNNER

Adolf Obernosterer (82)

DI, 4. JÄNNER

Edith Maria Theinl (96)
Anna Kühpacher (92)
Ernestine Puff (84)

MI, 5. JÄNNER

Martin Pinter (41)
Martin Kilzer (96)

DO, 6. JÄNNER

Eva Aichholzer (89)
Ursula Struckl (76)
Ingeborg Haberle (89)

SA, 8. JÄNNER

Günter Hannes Raimund Bern-
steiner (73)
Ferdinand Ortner (85)

SO, 9. JÄNNER

Maria Samonig (75)

MO, 10. JÄNNER

Irmgard Boschitz (90)

DI, 11. JÄNNER

Rita Köfer (86)
Isolde Krotscheck (77)
Veronika Tschemernjak (64)

MI, 12. JÄNNER

Edith Zernatto (90)

SO, 16. JÄNNER

Othmar Rosenwirth (87)
Hermine Regina Egger (93)
Gottfried Hafner (82)

MO, 17. JÄNNER

Helmut Lackner (63)
Ing. Adolf Walter Petritsch (95)

DI, 18. JÄNNER

Elisabeth Jonach (94)

DO, 20. JÄNNER

Hermine Frank (90)
Ing. Johann Nowak (50)

FR, 21. JÄNNER

Robert Fanzott (49)
Waltraud Mörtl (74)

SA, 22. JÄNNER

Wilhelmine Bodner (97)

SO, 23. JÄNNER

Angela Masaniger (82)

MO, 24. JÄNNER

Bibiana Egger (82)

DI, 25. JÄNNER

Margarethe Pirker (96)

MI, 26. JÄNNER

Wolfgang Zeizinger (57)
Werner Tschabuschnig (70)

DO, 27. JÄNNER

Anna Onitsch (92)
Maria Linder (85)

FR, 28. JÄNNER

Elfriede Dewath (88)

SA, 29. JÄNNER

Manfred Stuppigg (76)

SO, 30. JÄNNER

Marion Urch (77)

MO, 31. JÄNNER

Josef Brunner (85)

MI, 2. FEBER

Ulrike Pressl (77)

DO, 3. FEBER

Envera Hajvaz (59)
Josef Sottovia (82)
Herta Knabl (86)

FR, 4. FEBER

Waltraud Winkelbauer (78)

SA, 5. FEBER

Heidmarie Pichler (80)

MO, 7. FEBER

Werner Kunz (68)

DI, 8. FEBER

Erika Grabner (82)

MI, 9. FEBER

Mag. Karin Stefanschitz (66)
Charlotte Unterkreuter (95)

FR, 11. FEBER

Hildegard Oberrauner (88)
Manfred Turner (81)

SA, 12. FEBER

Oskar Obermann (82)

SO, 13. FEBER

Jaqueline Muni Peter (59)

MO, 14. FEBER

Alfred Orsaria (75)

DI, 15. FEBER

Siegfried Pavona (95)
Emilie Albl (90)

MI, 16. FEBER

Agathe Krametter (81)
Herta Scheiber (80)
Margareth Rabitsch (87)

MI, 18. FEBER

Margareta Redl (90)

DO, 17. FEBER

Iva Pijunovic (96)
Martina Bind (57)

MO, 21. FEBER

Elfrieda Fürstler (95)

Aktion!

Sikkens Novatech

Premium Holzlasur

5lt € 139,90

Preis inkl. USt

Angebot gültig von 13. März bis 17. April 2022

oder solange der Vorrat reicht



: STADTLIBEN

STANDORTWECHSEL. Die Stoff- und Nähstube von Wilfried Binter ist weit über die Villacher Stadtgrenzen hinaus bekannt. Kaum jemand hat so ein breites und außergewöhnliches Angebot an Stoffen, Knöpfen, Bändern und weiterem Zubehör für kreative Näharbeiten im Sortiment. Der leidenschaftliche Sammler wertvoller alter Nähmaschinen ist erst kürzlich mit seinem Geschäft in die Widmannngasse an die ehemalige Adresse des Kärntner Heimatwerkes umgezogen. Bürgermeister Günther Albel gratulierte zum gelungenen neuen Laden, der jetzt sogar noch mehr Platz bietet.



Platzende Bubbles inmitten der Innenstadt

An der Villacher Stadtbrücke gibt es den neuen „Kyutea Bubbletea Shop“. Unternehmerin Xiao Li Yang kredenzt das kunterbunte Trendgetränk gern auch zum Mitnehmen. Die Basis ist gesüßter schwarzer oder grüner Tee, der mit Milch oder Fruchtsäften gemischt wird. Dazu kommen die „Bobas“, die dann im Mund zerplatzen. Ein Hingucker ist nicht nur das Geschäft, sondern auch die Getränke selber.

Wein, Sekt und Grappa bei Borgo Veritas

Der italienische Weinhandel „Borgo Veritas“ eröffnete vor kurzem ein Geschäft an der Ecke Gerbergasse/Freihausgasse. Die beiden Inhaber Leonardo Mascherin und Maurizio Foltran wollen ihre Kundinnen und Kunden mit Wein, Sekt und Grappa vom gleichnamigen Weingut verwöhnen. Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig schaute vorbei, gratulierte und wünschte den Betreibern viel Erfolg für ihren Genussbetrieb.

Frühlingserwachen auch im „Blumenhof“

Michael Schludermanns Gewächshäuser sind prall gefüllt. Kunterbunte Frühlingsblüher stehen ebenso bereit wie duftende Kräutersorten, die man bereits ins Freie setzen kann. Gewerbereferent Stadtrat Christian Pober schaute beim Gärtnermeister vorbei und ließ sich von der Fülle an Pflanzen beeindrucken, die bald in den heimischen Gärten gedeihen werden. „Regionalität ist uns besonders wichtig“, sagt Schludermann.

: PERSÖNLICH



104 JAHRE. Ihren unglaublichen 104. Geburtstag feierte Irmgard Knechtl im Kreise ihrer Familie. Die ehemalige Volksschullehrerin hat drei Kinder und versorgte sich bis zu ihrem 100. Lebensjahr noch selbst. Auch das Autofahren ließ sie sich bis ins hohe Alter nicht nehmen.

© STADT VILLACH

OBMANN. Bei der Jahreshauptversammlung des Leichtathletik Clubs Villach wurde Wolfgang Maurer zum neuen Obmann bestellt. Der ehemalige Athlet und aktive Trainer übernimmt das Amt von Gerd Matuschek, der den Verein über 20 Jahre lang geleitet hatte.



© KARIN WEERNIG

DORF. Ebenfalls einen Obmann-Wechsel gab es bei der Dorfgemeinschaft Maria Gail. Christa Mitterböck, die als Obfrau seit 2000 wirkte, gratulierte Roland Kapeller zur gewonnenen Wahl. Unter dem Motto „Tätig für die Menschen in unseren Orten“ möchte Kapeller seine Funktion ausüben.



© STADT VILLACH

GOLD. Willi Tschernjak ist nicht nur dreifacher Koch-Olympiasieger, 20 Mal heimste er Gold bei internationalen Kochwettbewerben ein und war beliebtester Koch Österreichs. In seiner Karriere als Langläufer stand er unzählige Male auch international auf dem Stockerl. Jetzt kehrte er mit drei Goldmedaillen von der WM in Kanada heim. Gratulation!



© PRIVAT



Bgm. Günther Albel und die Stadträte Christian Pober und Erwin Baumann überbrachten das Stadtwappen an Franz, Nicole, Hermine und Franz Teppan.

Villachs Stadtwappen für Familie Teppan

Franz Teppan sen. und seine Frau Hermine gründeten im Jahr 1971 das Unternehmen für Heizungs- und Sanitäranlagen. 25 Jahre später wurde der erfolgreiche Installateur-Betrieb in der Gustav-Renker-Straße 6 an Franz Teppan jun. und seine Gattin Nicole übergeben. Jetzt verlieh der Villacher Gemeinderat an Familie Teppan das Stadtwappen. Bürgermeister Günther Albel, Stadtrat Christian Pober und Stadtrat Erwin Baumann gratulierten und überbrachten die Urkunde samt Siegel.



„Wäsche & mehr“ weiterhin in der Postgasse

15 Jahre lang war Maria Blüm mit ihrem Geschäft „Blüm Wäsche & mehr“ in der Postgasse für ihre Kundinnen und Kunden da. Nun trat sie in den Ruhestand. Nachfolger Christian André führt den betrieb als „Wäsche & mehr“. Nach kleinen Umbauarbeiten konnte er kürzlich eröffnen. Blüms Konzept behält er bei: hochwertige Ware und erstklassige Beratung. Bürgermeister Günther Albel und Stadtmärkte-Geschäftsführerin Claudia Kohl gratulierten.



Spatenstich: Architekt Neugebauer, Bgm. Manzenreiter und Str.in Schaumberger

: VOR 15 JAHREN

Aus: Villacher Stadtzeitung,
Ausgabe April 2007

DRAUTERRASSEN. Der Startschuss für die Neugestaltung des CCV- und Hotel-Vorplatzes ist gefallen. Im Zuge der Neugestaltung wurden zwischen der Stadtbrücke und dem CCV auch die heutigen Drauterrassen errichtet und die Drauberamen modernisiert.

HOLIDAY INN. Bei der Informationsveranstaltung im CCV wurden alle Daten zum Hotel Holiday Inn präsentiert. Die Eröffnung des ersten und einzigen internationalen Businesshotels im Süden war für September geplant und die Bewerbung lief bereits auf Hochtouren.

KAISER-JOSEF-PLATZ. Mit der Modernisierung der Arbeiterkammer und der Errichtung der Alpen-Adria-Stadtbibliothek, der jetzigen Mediathek, wurde der Kaiser-Josef-Platz zum Medien- und Kulturzentrum. Auch das Berufsförderungsinstitut übersiedelte damals in die neue Arbeiterkammer.

ATRIO. Seit November 2005 wurde das Atrio in einem Teilbetrieb geführt. Das damals größte Shopping Center im Alpen-Adria Raum wurde 2007 feierlich in seiner vollen Größe eröffnet. 28.000 Quadratmeter für Shops und Gastronomie standen damit zur Verfügung.



Aus den frühen 1930er Jahren: Historische Aufnahme des frisch angelegten Villacher Stadtparks hinter der Evangelischen Kirche.

„Elegante Lösung für heiße Sommer“

Nach etlichen Versuchen an mehreren Standorten widmete Villach Baugebiet für neue „Grünanlage Stadtpark“ um.

Es brauchte mehrere Anläufe seit Ende des 19. Jahrhunderts, ehe man 1927 zum Spatenstich für den heutigen Stadtpark hinter der Evangelischen Kirche schritt. Eine Fläche hinter der Peraus Schule erschien zunächst ideal. Andere Architekten erdachten eine Gartenanlage „Am Hügel“ an der Tiroler Straße. Von hier aus blickte man weit in die Alpen. Bemerkenswert, dass man einen Stadtpark verwirklichen wollte, um „in den Hotels der Stadt Bequartierten“, also Urlaubern, einen modernen „Vereinigungsplatz mit Musik und Verpflegung“ zu bieten. So heißt es in Dokumenten des Museums, die Parkanlage sollte so attraktiv sein, dass auch die Villacher sie nutzen würden.

Spannend, dass man schon vor mehr als 100 Jahren von heißen Sommern in Villach schrieb, die dringend Beschattung erfordern würden. Dieser „elegante Vereinigungspunkt“ wurde schließlich hinter der Evangelischen Kirche geschaffen. Dafür wurde – mit modernen Maßstäben gemessen vollkommen visionär – Bauland in Grün-



Die Statue Hans Gassers stand auch einmal im neuen Villacher Stadtpark.

land umgewidmet. Mitgrund dafür waren die wirtschaftlich schlechten Verhältnisse, die es dem damaligen Besitzer unmöglich erscheinen ließen, hier Bauvorhaben umzusetzen. Architekt Oskar Schober, der auch das Rondéau auf dem Hans-Gasser-Platz errichtete, gewann den Wettbewerb. Mit dem Grazer Gartengestalter Thalhammer schuf er eine „moderne Lösung, Ausdruck österreichischer Gartenkunst, keine provinzielle Epigone“, schreibt das Museumsjahrbuch 1979. [em]

Info:

Die „Rückblicke“ entstehen dankenswerterweise in Kooperation mit dem Stadtmuseum.

SCHON GEBUCHT?

DER NEUE CURATUM KATALOG IST DA!

PFLEGE | DEMENZ | PERSÖNLICHKEIT | ETHIK UND RECHT | PSYCHOLOGIE | MEDIZIN | PALLIATIV | MANAGEMENT

Bei der CURATUM Bildungsakademie erwarten Sie spannende und vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Das ausgewählte Seminarangebot für MitarbeiterInnen in Pflege-, Gesundheits- und Sozialberufen orientiert sich am aktuellen Stand der Wissenschaft, sowie den neuesten Anforderungen der Branche.

Das Angebot der CURATUM Bildungsakademie umfasst auch die Konzeption, Organisation und Nachbereitung von Inhouse-Schulungen.

Sichern Sie sich Ihr persönliches Exemplar bei :

CURATUM Bildungsakademie GmbH
Ringmauergasse 3 | 9500 Villach
E-Mail: office@curatum.at
Telefon: +43 (0) 4242 - 40 484

#becausewecare

DER NEUE KATALOG
AB SOFORT AUCH ONLINE:
www.curatum.at





HARMONIQUE



Hier, am Waldrand, mit Blick auf den Mittagkogel, genau hier könnte Ihr neues Zuhause stehen. Harmonique - 11 Reihenhäuser in Massivbauweise, in bester Qualität. Jedes mit eigenem Garten und Carport. Familien können sich hier endlich den Traum von den eigenen vier Wänden erfüllen, denn die Häuser sind bei hoher Qualität und ansprechendem Design vor allem eines – *sie sind leistbar.*



VERMARKTUNG
Nageler Immobilien

NAGELER Immobilien GmbH

Hausergasse 9 - 9500 Villach

+43 (0)4242 / 45 304

office@nageler.biz

www.nageler.biz



www.HARMONIQUE.at